Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz 2. Quartal 2019

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

Sonderbeitrag: Schulabbrecher in Koblenz



Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz 2. Quartal 2019

Sonderbeitrag: Schulabbrecher in Koblenz



Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

2. Quartal 2019

Sonderbeitrag: Schulabbrecher in Koblenz

Stadt Koblenz Der Oberbürgermeister Kommunale Statistik

Statistischer Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244 Fax: (0261) 129-1248

E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null

0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten

- . Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- r berichtigte Angabe
- p vorläufige Zahl
- s geschätzte Zahl
- * Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Publikation: September 2019

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet



© Stadt Koblenz, 2019 Postfach 20 15 51 56015 Koblenz

Inhalt

a.	Einleitung		
b.	Sonderbeitra	g: Schulabbrecher in Koblenz	I
c.	Überblick de	r bisher erschienenen Sonderbeiträge	VII
Qι	ıartalsdaten		
1.	Bevölkerung		1
	Abb. 01:	Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	
	Abb. 02:	Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten in Koblenz	
	Abb. 03:	Anteil der Migrantinnen und Migranten nach Altersgruppen in Koblenz	
	Abb. 04:	Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen	
	Abb. 05:	Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte	
	Abb. 06:	Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen	
	Abb. 07:	Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den 12 letzten	
	A00. 01.	Ouartalen	
	Abb. 08:	Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den 12 letzten Quartalen	
	Abb. 09:	Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex in den 12 letzten Quartalen	
_	6		_
Z.	Soziales		5
	Abb. 10:	Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen	
	Abb. 11: Abb. 12:	Bedarfsgemeinschaften nach SGB II Bestand an Arbeitslosen in Koblenz	
	Abb. 13:	Arbeitslosenguoten in Koblenz	
	Abb. 14:	Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich	
	Abb. 15:	Veränderungen im Arbeitslosenbestand	
_			_
3.		ohnen	7
	Abb. 16:	Neubautätigkeit im Wohnungsbau	
	Abb. 17: Abb. 18:	Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz	
	Abb. 19:	Veranschlagte Investitionen im Hochbau Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)	
	Abb. 20:	Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite	
	Abb. 21:	Entwicklung der Lebenshaltungskosten	
	Abb. 22:	Baupreisindex	
	Abb. 23:	Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Kob	j -
		lenzer WohnBau	
	Abb. 24:	Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)	
4.	Wirtschaft		10
	Abb. 25:	Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)	
	Abb. 26:	Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten	
	Abb. 27:	Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (geglättet)	
	Abb. 28:	Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 4.5 und 6.5	
	Abb. 29:	schen 15 und 65 Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz	
	Abb. 29. Abb. 30:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz	
	Abb. 31:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen	
	Abb. 32:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort: Beschäftigungsquoten nach Ge-	
		schlecht und Altersgruppe	
	Abb. 33:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Altersgruppen	
	Abb. 34:	Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe	
	Abb. 35:	Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2010	
5.	Verkehr		14
	Abb. 36:	Verkehrsunfälle in Koblenz	
	Abb. 37:	Anzahl von Unfällen mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren	
	Abb. 38:	Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen	
	Abb. 39:	Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz	
	Abb. 40:	Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz	
	Abb. 41:	Öffentlicher Personennahverkehr Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Kohlenz	
	ADD 47.	Zenreine des Dinschlags au Schutsphiern im Rheinhalen Konlenz	

6.	Tourismus		16
	Abb. 43:	Beherbergungszahlen für Koblenz	
	Abb. 44:	Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
	Abb. 45:	Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
7.	Kommunale	Einrichtungen und Finanzen	17
	Abb. 46:	Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder	
	Abb. 47:	Besucherinnen und Besucher der Museen	
	Abb. 48:	Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth	
	Abb. 49:	Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek	
	Abb. 50:	Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz	
	Abb. 51:	Steuereinnahmen und Schuldenstand	
	Abb. 52:	Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen	
8.	Klima und U	mwelt	19
	Abb. 53:	Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
	Abb. 54:	Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
	Abb. 55:	Übersicht ausgewählter Luftschadstoffe, Messstandort Hohenfelder Straße	
	Abb. 56:	Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein	
9.	Stadtteildate	n zu verschiedenen Themenbereichen	21
	Abb. 56:	Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen	
	Abb. 57:	Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen	
	Abb. 58:	Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen	
	Abb. 59:	Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung	
	Abb. 60:	Bevölkerungsbewegungen in den Stadtteilen	
	Abb. 61:	Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen	
	Abb. 62:	Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen in den Stadtteilen	
			-
10	.Glossar		28

a. Einleitung

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Koblenz stellt bisher die umfangreichste Zusammenstellung wichtiger Daten über die Stadt dar. Daneben gibt es auch einige thematisch eingegrenzte Bereiche, die monatliche Datenlieferungen beinhalten und dort daher Kurzberichte auf monatlicher Basis erscheinen können. Beispiele sind der Monatliche Bevölkerungsbericht oder der Tourismusbericht.

Zwischen diesen monatlichen Publikationen und dem Jahrbuch gab es bisher keinen anderen regelmäßigen Bericht. Das statistische Informationssystem der Statistikstelle kennt aber auch viele Daten, die auf monatlicher oder vierteljährlicher Basis aktualisiert und bisher nur jährlich veröffentlicht werden.

Mit dieser Reihe führt die Statistikstelle der Stadt Koblenz eine vierteljährlich aktualisierte Berichtsreihe, in

der wichtige Kennzahlen der Stadt zusammengetragen und mit möglichst hoher Aktualität veröffentlicht werden. Dabei findet eine Anlehnung an die Beobachtungsfelder statt, wie sie auch schon im Statistischen Jahrbuch der Stadt Koblenz zu finden sind. Die räumliche Auflösung der Daten bewegt sich zwischen Stadtgebiet und den Stadtteilen.

Darüber hinaus wird jeder Bericht durch einen Sonderbeitrag ergänzt, der thematisch weiter in die Tiefe geht und zusätzlich zu den Daten noch Erläuterungen bereitstellt.

Hinweis zu Begriffen: ¹ bis ¹⁶ Begriffserläuterung im Glossar am Ende des Berichtes.

b. Sonderbeitrag:

SCHULABBRECHER IN KOBLENZ

Aufgrund der Veröffentlichung der neuen Zahlen der "Schulabgänger ohne Abschluss" durch den deutschen Caritasverband im Juli (vgl. Caritas 2019 [online]), wird die Thematik der Schulabbrecherinnen und -abbrecher in der deutschen Medienlandschaft derzeitig thematisiert und diskutiert:

Schulabbrecher – Immer mehr Schüler beenden die Schule ohne Abschluss (Zeit online [online]).

Schulabbrecher – Jeder Achte bringt die Schule nicht zu Ende (Mitteldeutsche Zeitung [online]).

Ludwigshafen hat die meisten Schulabbrecher in Rheinland-Pfalz (SWR Aktuell 2019 [online]).

Meiste Schulabbrecher in Ludwigshafen (Die Rheinpfalz 2019 [online]).

Es ist jedoch festzuhalten, dass gerade im Hinblick auf die öffentliche Berichterstattung die Ergebnisse im gegenwärtigen Diskurs vereinfacht dargestellt werden – obwohl eine vertiefende Differenzierung bei der Interpretation notwendig ist.

Bildungschancen vor Ort – die Studie des Deutschen Caritasverbandes

Seit 2012 wertet die Caritas jährlich (mit Ausnahme 2018) die Daten der Abgängerinnen und Abgänger ohne Schulabschluss auf Kreisebene aus. In diesem Jahr ist das zentrale Ergebnis der Studie, dass die Quote im Vergleich zu 2015 bundesweit um 1 Prozentpunkt auf 6,9 % angestiegen ist, nachdem die Quote seit 2009 (7,2 %) leicht rückläufig war. Dieser Anstieg ist, in unterschiedlicher Dynamik, in den meisten Kreisen und kreisfreien Städten zu beobachten. Hauptursache bzw. zentraler Erklärungsfaktor hierfür ist die Zuwanderung Jugendlicher aus dem Ausland (vgl. Deutscher Caritasverband e.V. 2019 [online]).

Für viele der zugewanderten Jugendlichen ist es schwer, gleichzeitig die Sprache zu lernen und einen Schulabschluss zu erzielen. Auch die schulische Vorbildung der Jugendlichen ist sehr unterschiedlich. Hinzu kommt, dass insbesondere geflüchtete Kinder und Jugendliche meist nicht sofort einen Zugang zum deutschen Bildungssystem bekommen (ebd.).

In Koblenz ist die Quote von 5,3 % (2015) auf 8,0 % (2017) überdurchschnittlich stark angestiegen (vgl. ebd.).

Begrifflichkeiten und Berechnung der Quote

Die öffentliche Debatte beschäftigt sich vorrangig mit der gestiegenen Zahl der Schulabbrecherinnen und -abbrecher. Jedoch wird hierbei außer Acht gelassen, dass die Studie der Caritas diesbezüglich keine Angaben macht. Vielmehr sind die Schülerinnen und Schüler, die die Schule ohne den Abschluss der Berufsreife verlassen, Gegenstand der Darstellung.

Die ermittelten Quoten zeigen daher die Anzahl der Schulabgänger(innen) ohne Hauptschulabschluss eines Jahrgangs im Verhältnis zur Anzahl der Schüler(innen) an allgemeinbildenden Schulen auf, die vor zwei beziehungsweise drei Jahren in der 7. Klasse waren (Tamm/Kamhöfer/Lohkamp 2012, S. 7).

Es handelt sich bei der Studie der Caritas demnach faktisch nicht um Abbrecherquote, wie vermehrt dargestellt – zumal die Caritas diesen Anspruch auch nicht für sich geltend macht.

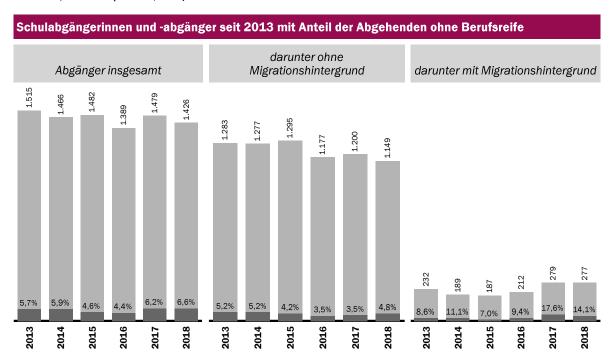
Es gibt jedoch weitere Aspekte, die zu berücksichtigen sind. In die berechnete Quote fließen die abgehenden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf ein. An Förder- und Schwerpunktschulen erreichen Schülerinnen und Schüler zum Teil nicht das Abschlussniveau der Berufsreife. Dies bedeutet jedoch nicht, dass sie ihre schulische Laufbahn nicht erfolgreich beenden. So ist es ihnen möglich, die Schule mit dem Abschlusszeugnis des spezifischen Förderschwerpunktes oder der besonderen Form der Berufsreife zu verlassen - in beiden Fällen wird zwar das Abschlussniveau der allgemeinen Berufsreife nicht erreicht, aber die Schullaufbahn auch nicht abgebrochen. Diese Tatsache wird in den meisten Fällen nicht beachtet, da sich die beruflichen Perspektiven dieser Abgängerinnen und Abgänger durch den erfolgreichen Abschluss nicht wesentlich verbessern.

Darüber hinaus sind gerade die Schülerzahlen an den Förderschulen von Schulein- und -auspendlern über die Grenzen des Kreises hinweg beeinflusst, weshalb es hier zu Verzerrungen des Ergebnisses kommen kann. Dies betrifft beispielsweise den Landkreis Neuwied mit seiner ausgeprägten Förderschullandschaft.

Für die Stadt Koblenz ist auch die Berechnung der Quote auf Basis der Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse nicht zielführend. Die Caritas macht dies, "um Verzerrungen zu vermeiden, die sich auf Kreisebene aufgrund von Schülerwanderungen in eine Stadt und/oder aufgrund zurückgehender Schülerzahlen in den einzelnen Jahrgängen ergeben könnten" (Tamm/ Kamhöfer/Lohkamp 2012, S. 7).

Die Mehrzahl der Schülerwanderungen über die Kreisgrenzen hinweg findet jedoch beim Übergang von der Grundschule auf die Weiterführende Schule sowie nach Abschluss der 10. Klasse mit Wechsel auf ein Gymnasium statt. In der Sekundarstufe I gibt es zudem einen Austausch zwischen den Schulformen, in der Regel vom Gymnasium auf eine Realschule plus. Hierbei wird jedoch weitestgehend im Kreisgebiet verblieben (vgl. hierzu Kommunale Statistikstelle 2019).

Aufgrund dieser Tatsache wird im Weiteren eine andere Form der Berechnung der Abgängerquote angewendet und zwar der "Anteil der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss [...] an allen Abgängern und Absolventen von allgemeinbildenden Schulen in einem bestimmten Jahr bzw. Schuljahr" (Hoffmann 2010, S. 6).



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz. Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle Koblenz.

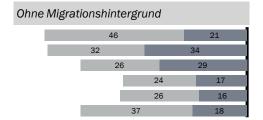
Schulabbrecher in Koblenz

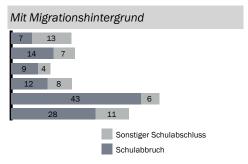
Die Zahl der Abgehenden ist in Koblenz seit 2013 tendenziell rückläufig. Seit 2015 geht die Anzahl der Abgehenden ohne Migrationshintergrund zurück. Die Gesamtzahl der Abgängerinnen und Abgänger mit Migrationshintergrund ist hingegen im gleichen Zeitraum um fast 50 Prozentpunkte angestiegen.

Auch die Abgängerquote der Schülerinnen und Schüler ohne Berufsreife ist, nach einer weitestgehend stabilen Phase, zum Jahr 2017 um fast 2 Prozentpunkte angewachsen. Dies liegt vor allem im Anstieg der Quote bei den Migrantinnen und Migranten begründet. So haben in den Jahren 2017 und 2018 17,6 % (49 von 279) bzw. 14,1 % (39 von 277) nicht die Berufsreife erlangt.



Abgangsjahrgang





Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz. Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle Koblenz.

In der weiteren Differenzierung fällt auf, dass gerade die Anzahl Schulabbrecherinnen und -abbrecher in den Jahren 2017 und 2018 stark angestiegen ist. In der Gruppe der Abgängerinnen und Abgänger ohne Migrationshintergrund sind die Zahlen hingegen stabil geblieben.

Dies wirkt sich deutlich auf die Abgängerquoten aus. So verließen im Jahr 2018 rund 5 % aller Absolventinnen und Absolventen ohne Migrationshintergrund die Schule ohne den Abschluss der Berufsreife. Rund zwei Drittel dieser konnten jedoch einen anderen Abschluss,

auf einem niedrigeren Qualifikationsniveau, erwerben – circa ein Drittel brach die Schule ab.

In der Vergleichsgruppe zeigt sich ein gegensätzliches Bild. Hier brachen etwas mehr als zwei Drittel die Schule ab – insgesamt jede/jeder zehnte Abgehende mit Migrationshintergrund. Lediglich 4 % erhielten einen anderen Abschluss.

Besonders hervorzuheben ist zudem das Abgangsjahr 2017, in dem 15,4 % aller abgehenden Migrantinnen und Migranten die Schule ohne Abschluss verließen.

Anteil der Abgängerinnen und Abgänger ohne Berufsreife nach Migrationshintergrund und Abschluss ohne Migrationshintergrund mit Migrationshintergrund 18% 17.6% 16% 14% 14,1% 12% 11.1% 10% 10,1% 7,4% 8% 8 6% 5.6% 7,0% 6% 4.2% 4.0% 3.5% 3.5% 4.8% 3.6% 2,7% 3 2% 2.2% 3,7% 2.0% 2.2% 3,0% **1.6%** 2,2% 2,1% 2.0% 1,4% 1,3% 0% Insgesamt ohne Berufsreife darunter mit sonstigem Schulabschluss Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz. Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle Koblenz. darunter mit Schulabbruch

Einfluss von Familiensprache und Zuwanderung auf die Wahrscheinlichkeit eines Schulabbruches

Abschließend wird nun untersucht, inwieweit die primär in der Familie gesprochene Sprache¹ sowie eine kürzlich erfolgte Zuwanderung² nach Deutschland einen Einfluss auf die relative Häufigkeit eines Schulabbruches haben.

Schulabgehende mit Migrationshintergrund								
		Darunter						
		mit ausländischer						
Abgangsjahr	Insgesamt	Familiensprache	Anteil					
2013	232	149	64,2 %					
2014	189	122	64,6 %					
2015	187	109	58,3 %					
2016	212	143	67,5 %					
2017	279	222	79,6 %					
2018	277	204	73,6 %					

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz.

Gerade von 2015 auf 2017 ist die Anzahl der Abgehenden mit Migrationshintergrund, die zu Hause primär kein Deutsch sprechen, um 21 Prozentpunkte angestiegen.

In fast allen Jahren der Zeitreihe haben über 90 % der Migrantinnen und Migranten, die die Schule abbrechen, eine andere Familiensprache als deutsch. Bezogen auf alle Abgehenden mit Migrationshintergrund fällt der Anteil erkennbar geringer aus, auch wenn in den letzten drei Jahren steigende Werte zu verzeichnen sind.

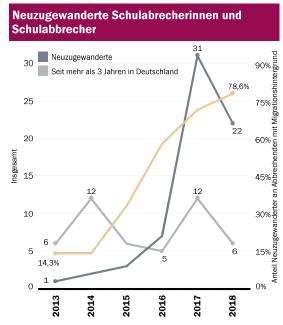
Schulabbrechende mit Migrationshintergrund									
Abgangsjahr	insgesamt	Darunter mit ausländischer Familiensprache	Anteil						
2013	7	7	100 %						
2014	14	12	85,7 %						
2015	9	9	100 %						
2016	12	12	100 %						
2017	43	40	93,0 %						
2018	28	27	96,4 %						

 ${\bf Datenquelle: Statistisches\ Landesamt\ Rheinland-Pfalz.}$

Im Hinblick auf die Wahrscheinlichkeit eines Schulabbruchs lässt sich also durchaus ein Zusammenhang zur primär in der Familie gesprochenen Sprache herstellen. So brechen junge Migrantinnen und Migranten, die auch zu

Hause Deutsch sprechen, weitaus seltener die Schule ab.

In der Betrachtung der neuzugewanderten Abbrecherinnen und Abbrecher ist der Anstieg – insbesondere in den Jahren 2017 und 2018 – markant. So hat sich der Anteil der Neuzugewanderten an allen Abrechenden mit Migrationshintergrund seit 2012 von 14,3 % auf nun 78,6 % erhöht. Das absolute Maximum wurde 2017 mit insgesamt 31 Abbrecherinnen und Abbrechern erreicht.



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz. Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle Koblenz.

Fazit

In Bezug auf die Studie der Caritas lässt sich festhalten, dass deren Berechnung der Ergebnisse durchaus Ansatzpunkte für Kritik offenbart. Vor allem die Aufbereitung und Interpretationen der Ergebnisse in der öffentlichen Berichterstattung ist optimierungswürdig. Dies betrifft speziell die nicht zutreffende Bezeichnung aller Abgängerinnen und Abgänger ohne Berufsreife als Schulabbrechende.

¹ Im Rahmen der amtlichen Schulstatistik werden die unterschiedlichen, primär in der Familie gesprochenen Sprachen erfasst. Für das bestehende Erkenntnisinteresse ist jedoch im Weiteren nur die Differenzierung zwischen "Deutsch" und "Nicht Deutsch" von Relevanz.

² Als (Neu-)Zugewanderte werden junge Migrantinnen und Migranten definiert, die in den letzten drei Jahren nach Deutschland eingereist sind. Die Zuordnung ist unabhängig von Herkunftsland und Status.

Inhaltlich lässt sich allerdings die Hauptaussage der betrachteten Studie, die ansteigende Quote der Abgängerinnen und Abgänger ohne Berufsreife – insbesondere im Hinblick auf Schulabbrecherinnen und -abbrecher – auch für die Stadt Koblenz bestätigen.

Es zeigt sich, dass gerade junge Migrantinnen und Migranten mit ausländischer Familiensprache vermehrt nicht die Berufsreife erreichen und die Schule vorrangig ohne Abschluss verlassen. In den Jahren 2017 und 2018 hat sich zudem sowohl die Anzahl als auch der Anteil der neuzugewanderten Schulabbrecherinnen und -abbrecher drastisch erhöht.

Hier gilt es im Weiteren zu eruieren, inwieweit diese Zahlen durch Umzüge innerhalb Deutschlands sowie Rückzüge ins Herkunftsland beeinflusst und die Schulabbrecherinnen und -abbrecher dem lokalen Bildungssystem auf diesem Wege entzogen werden.

Quellen

Deutscher Caritasverband e.V. (2019): Bildungschancen 2019. Neue Caritas Studie: Immer mehr Jugendliche ohne Schulabschluss. URL: https://www.caritas.de/bildungschancen?dossier=e9089c18-e32b-4812-b5f0-adc189ef028b (letzter Zugriff: 16.08.2019).

Die Rheinpfalz (2019): Pfalz-Ticker. Meiste Schulabbrecher in Ludwigshafen. URL: https://www.rheinpfalz.de/lokal/arti-kel/meiste-schulabbrecher-in-ludwigshafen-1/ (letzter Zugriff: 16.08.2019).

Hoffmann S. (2010): Schulabbrecher in Deutschland – eine bildungsstatistische Analyse mit aggregierten und Individualdaten. Diskussionspapiere 71, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Kommunale Statistikstelle Koblenz (2019): Schulentwicklungsbericht 2018/2019. II Weiterführende Schulen. [online pdf-Datei] URL: <a href="https://www.koblenz.de/downloads/aemter-und-eigenbetriebe/statistikstelle/bildung-und-kultur/schulentwicklungsbericht/weiterfueh-rende-schulen/schulentwicklungsbericht-ii-weiterfuehrende-schulen-2018-2019.pdf?cid=gth (letzter Zugriff: 16.08.2019).

Mitteldeutsche Zeitung (2019): Schulabbrecher. Jeder Achte bringt die Schule nicht zu Ende. URL: https://www.mz-web.de/landkreis-mansfeld-suedharz/schulabbrecher-jeder-achte-bringt-die-schule-nicht-zu-ende-32943240 (letzter Zugriff: 16.08.2019).

SWR Aktuell (2019): Bildungsministerium will reagieren. Ludwigshafen hat die meisten Schulabbrecher in Rheinland-Pfalz. URL: https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/ludwigshafen/Bildungsministerium-will-reagieren-Ludwigshafen-hat-die-meisten-Schulabbrecher-in-Rheinland-Pfalz,viele-ludwigshafener-ohne-schulabschluss-100.html (letzter Zugriff: 16.08.2019).

Tamm, M./Kamhöfer, D./Lohkamp, C. (2012): Ohne Schulabschluss – und ohne Chancen? In: Deutscher Caritasverband e.V. (Hrsg.): Neue Caritas Spezial. Politik – Praxis – Forschung. Spezial 1. Neue Caritas, Freiburg. S. 4-15.

Zeit Online (2019): Schulabbrecher. Immer mehr Schüler beenden Schule ohne Abschluss. URL: https://www.zeit.de/gesell-schaft/schule/2019-07/schulabbrecher-schul-abschluss-schule-berlin-caritas-studie (letzter Zugriff: 16.08.2019).

c. Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge

2019	
2. Quartal 2019	Schulabbrecher in Koblenz
1. Quartal 2019	Überleitung der Pflegestufen in Pflegegrade anhand der Pflegestatistik 2017
2018	
4. Quartal 2018	Die Kommunale Statistikstelle im Internet
3. Quartal 2018	Dienstleistungen der Statistikstelle am Beispiel der "Umfrage der Alten- und Pflegeeinrichtungen
2. Quartal 2018	Gesundheit und Bildung
1. Quartal 2018	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Koblenz
1. Quartai 2010	Oozidiversierierungspriieringe Beschangung in Nobieriz
2017	
4. Quartal 2017	Ehrenamtliches Engagement in Koblenz – Eine Auswertung auf der Basis des Koblenzer Bürgerpanels 2017
3. Quartal 2017	Non-formale Lernwelten im Kontext des Bildungsmonitorings
2. Quartal 2017	Abgrenzung und räumliche Verteilung innerstädtischer Parteihochburgen
1. Quartal 2017	Das Berichtswesen der Kommunalen Statistikstelle
2016	
4. Quartal 2016	Pflegestatistikzahlen in der kommunalen Verwendung
3. Quartal 2016	Ist Koblenz eine Schwarmstadt?
2. Quartal 2016	Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings in Koblenz
1. Quartal 2016	Urban Audit - Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich
2015	
4. Quartal 2015	Das Unternehmensregister
3. Quartal 2015	Übernachtungen ausländischer Gäste in Koblenz – Zeitreihe und Städtevergleich
2. Quartal 2015	Die jährliche Schulabgängerbefragung der Stadt Koblenz als Datenbasis des kommunalen Integrationsmonitorings
1. Quartal 2015	Online-Befragungen bei der Kommunalen Statistikstelle
2014	
4. Quartal 2014	Der Geschäftsbericht als internes Planungs- und Steuerungsinstrument der Kommunalen Statistikstelle
3. Quartal 2014	Einflussfaktoren auf die innerstädtisch differenzierte Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 in Koblenz
2. Quartal 2014	Entwicklung der Stadt-Umland-Wanderungen zwischen 2005 und 2013
1. Quartal 2014	Die Verbraucherpreisstatistik

2013

4. Quartal 2013	Der Koblenzer Mietspiegel
3. Quartal 2013	Kraftfahrzeuge in Koblenz
2. Quartal 2013	Die Ableitung des Migrationshintergrunds Definition und Problematik der Vergleichbarkeit
1. Quartal 2013	Kommunale Umfragen - Wieso, weshalb, warum?

2012

4. Quartal 2012	Der Nahversorgungsbericht der Stadt Koblenz
3. Quartal 2012	Die Kleinräumige Gliederung
2. Quartal 2012	Erste Auswirkungen der Zweitwohnungssteuer auf die Zusammensetzung des Bevölkerungsbestands in Koblenz nach dem Wohnstatus
1. Quartal 2012	Der Zensus 2011 in Koblenz - Erfahrungsbericht einer Erhebungsstelle

2011

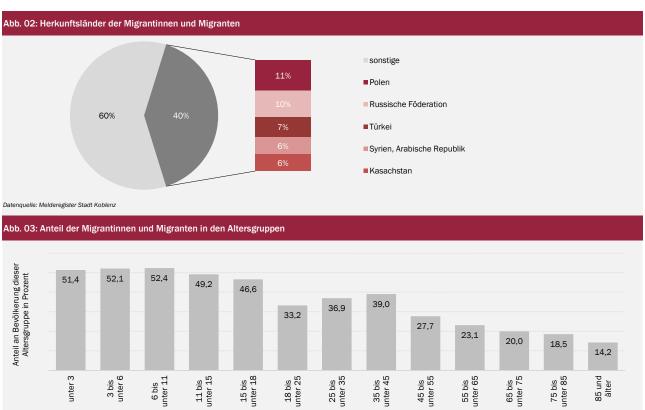
4. Quartal 2011 Der Einfluss der Bundesgartenschau 2011 auf das Beherbergungsgewerbe in Koblenz

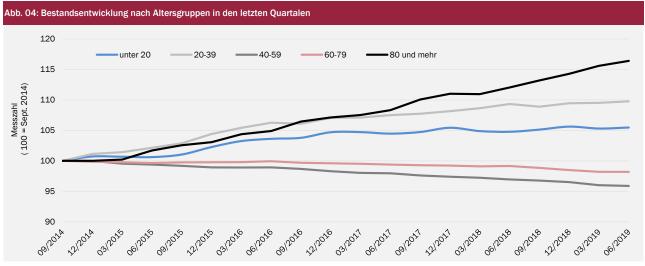
Quartalsdaten

1. Bevölkerung

Merkmal	Q II 2018		Q III 2	Q III 2018		Q IV 2018		Q I 2019		019	Vorjahresvergleich Q II 2018	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
inwohnerbestand												
insgesamt	113.756	100,0	113.642	100,0	113.828	100,0	113.661	100,0	113.787	100,0	+ 31	+ 0
ach Geschlecht												
männlich	55.751	49,0	55.737	49,0	55.842	49,1	55.781	49,1	55.985	49,2	+ 234	+ 0
weiblich	58.005	51,0	57.905	51,0	57.986	50,9	57.880	50,9	57.802	50,8	- 203	- 0
ach Migrationshintergrund ⁹												
ohne MigH.	78.335	68,9	78.071	68,7	77.950	68,5	77.715	68,4	77.594	68,2	- 741	- O
mit MigH.	35.421	31,1	35.571	31,3	35.878	31,5	35.946	31,6	36.193	31,8	+ 772	+ 2
ach Konfession												
römisch-katholisch	51.816	45,6	51.492	45,3	51.200	45,0	50.757	44,7	50.500	44,4	- 1.316	- 2
evangelisch	19.701	17,3	19.608	17,3	19.524	17,2	19.378	17,0	19.321	17,0	- 380	- 1
sonstige oder keine	42.239	37,1	42.542	37,4	43.104	37,9	43.526	38,3	43.966	38,6	+ 1.727	+ 4
ach Altersgruppen												
unter 3	3.130	2,8	3.145	2,8	3.134	2,8	3.159	2,8	3.161	2,8	+ 31	+ 1
3 bis unter 6	2.840	2,5	2.890	2,5	2.902	2,5	2.910	2,6	2.958	2,6	+ 118	+ 4
6 bis unter 11	4.490	3,9	4.483	3,9	4.502	4,0	4.487	3,9	4.498	4,0	+ 8	+ 0
11 bis unter 15	3.423	3,0	3.439	3,0	3.437	3,0	3.449	3,0	3.480	3,1	+ 57	+ 1
15 bis unter 18	2.692	2,4	2.669	2,3	2.677	2,4	2.647	2,3	2.652	2,3	- 40	- 1
18 bis unter 25	11.285	9,9	11.169	9,8	11.393	10,0	11.238	9,9	11.193	9,8	- 92	- O
25 bis unter 35	18.301	16,1	18.283	16,1	18.316	16,1	18.461	16,2	18.528	16,3	+ 227	+ 1
35 bis unter 45	13.402	11,8	13.460	11,8	13.457	11,8	13.440	11,8	13.472	11,8	+ 70	+ (
45 bis unter 55	15.156	13,3	15.020	13,2	14.897	13,1	14.716	12,9	14.593	12,8	- 563	- 3
55 bis unter 65	14.590	12,8	14.653	12,9	14.698	12,9	14.755	13,0	14.788	13,0	+ 198	+ 1
65 bis unter 75	10.989	9,7	10.958	9,6	10.967	9,6	10.943	9,6	10.986	9,7	- 3	- (
75 bis unter 85	9.874	8,7	9.879	8,7	9.898	8,7	9.870	8,7	9.870	8,7	- 4	- O
85 und älter	3.584	3,2	3.594	3,2	3.550	3,1	3.586	3,2	3.608	3,2	+ 24	+ 0

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

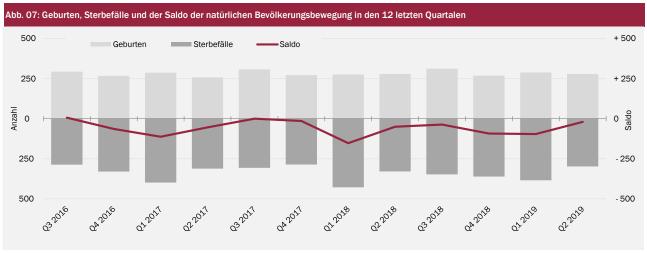


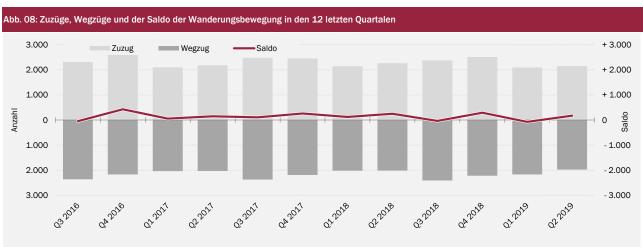


Merkmal	Q II 2018		Q III 2018		Q IV 2018		Q I 2019		Q II 2019		Vorjahresvergleich Q II 2018	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Privathaushalte ¹¹	•	·	·		·				·	•	•	
insgesamt	60.563	100,0	60.459	100,0	60.619	100,0	60.637	100,0	60.749	100,0	+ 186	+ 0,
Privathaushalte nach Größe												
1-Personen-Haushalt	30.633	50,6	30.582	50,6	30.786	50,8	30.914	51,0	31.052	51,1	+ 419	+ 1,
2-Personen-Haushalt	17.456	28,8	17.413	28,8	17.370	28,7	17.293	28,5	17.267	28,4	- 189	- 1,
3-Personen-Haushalt	6.389	10,5	6.355	10,5	6.356	10,5	6.308	10,4	6.283	10,3	- 106	- 1,
4-Personen-Haushalt	4.264	7,0	4.293	7,1	4.291	7,1	4.298	7,1	4.308	7,1	+ 44	+ 1,
5-Personen-Haushalt	1.347	2,2	1.352	2,2	1.339	2,2	1.349	2,2	1.355	2,2	+ 8	+ 0,
Haushalt m. mind. 6 Pers.	474	0,8	464	0,8	477	0,8	475	0,8	484	0,8	+ 10	+ 2,
laushalte mit Kindern												
Haushalt mit einem Kind	5.189	8,6	5.154	8,5	5.148	8,5	5.096	8,4	5.067	8,3	- 122	- 2,
Haushalt m. mind. 2 Kindern	4.724	7,8	4.747	7,9	4.772	7,9	4.792	7,9	4.841	8,0	+ 117	+ 2,
Seniorenhaushalte ¹³												
insgesamt	6.909	11,4	6.923	11,5	6.911	11,4	6.906	11,4	6.938	11,4	+ 29	+ 0,

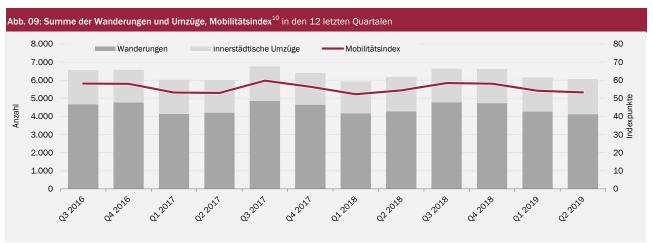
 ${\it Datenquelle: Melderegister Stadt\ Koblenz, Haushaltegenerierungsprogramm\ HHGEN}$

Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag		
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%	
latürliche Bevölkerungsbewegun	g							
Geburten	278	311	268	288	278	+ 13	+ 2,4	
Sterbefälle	329	348	361	384	298	- 75	- 9,9	
Saldo	- 51	- 37	- 93	- 96	- 20	*	*	
anderungen über die Stadtgren:	ze							
uzüge nach Herkunftsregion								
insgesamt	2.265	2.372	2.510	2.094	2.149	- 166	- 3,8	
Ausland	497	474	486	436	451	- 34	- 3,7	
Deutschland, ohne RLP	629	718	754	557	594	- 33	- 2,8	
RLP, ohne Umland	282	264	392	258	286	- 46	- 7,8	
Umland	802	860	803	780	744	- 57	- 3,6	
unbekannt	55	56	75	63	74	+ 4	+ 3,0	
Vegzüge nach Zielregion								
insgesamt	2.015	2.410	2.221	2.169	1.977	+ 109	+ 2,7	
Ausland	180	261	162	214	128	- 31	- 8,3	
Deutschland, ohne RLP	521	743	741	593	578	+ 134	+ 12,9	
RLP, ohne Umland	217	267	241	183	229	- 50	- 10,8	
Umland	925	957	834	877	884	+ 9	+ 0,5	
unbekannt	172	182	243	302	158	+ 47	+ 11,4	
aldo nach Verflechtungsregion								
insgesamt	+ 250	- 38	+ 289	- 75	+ 172	- 275	*	
Ausland	+ 317	+ 213	+ 324	+ 222	+ 323	- 3	*	
Deutschland, ohne RLP	+ 108	- 25	+ 13	- 36	+ 16	- 167	*	
RLP, ohne Umland	+ 65	- 3	+ 151	+ 75	+ 57	+ 4	*	
Umland	- 123	- 97	- 31	- 97	- 140	- 66	*	
unbekannt	- 117	- 126	- 168	- 239	- 84	- 43	*	
nnerstädtische Umzüge								
insgesamt	1.910	1.856	1.881	1.893	1.937	+ 154	+ 4,2	
fobilitätsindex ¹⁰								





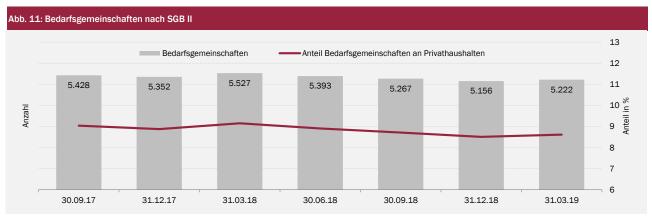
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz



2. Soziales

											Vorjahresve	rgleich
Merkmal	Q I 20	18	Q II 2018		Q III 2018		Q IV 20	018	Q120)19	Q I 201	•
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
mpfängerinnen und Empfänger	ausgewähl	ter Soziali	eistungen									
insgesamt ^a	13.298	11,7	13.033	11,5	12.814	11,3	12.634	11,1	12.649	11,1	- 649	- 5,1
mpfängerinnen und Empfänger	von Grunds	sicherung	für Arbeitss	suchende	(SGB II) ⁵							
Regelleistungsberecht. insg.	10.461		10.215		10.051		9.885		9.930		- 531	- 5,3
avon												
erwerbsfähige Hilfebedürftige ^b	7.493	9,9	7.280	9,7	7.117	9,5	6.977	9,2	7.071	9,4	- 422	- 5,6
nicht-erwerbsfähige Hilfebedürftige ^c	2.968	21,4	2.935	21,1	2.934	21,0	2.908	20,8	2.859	20,4	- 109	- 3,7
edarfsgemeinschaften												
insgesamt	5.527	9,2	5.393	8,9	5.267	8,7	5.156	8,5	5.222	8,6	- 305	- 5,5
mpfängerinnen und Empfänger	von Grunds	sicherung	im Alter un	d bei Erwe	erbsminderu	ıng ⁶ (SGE	XII, außerh	alb von E	inrichtunge	n)		
insgesamt	2.052		2.062		2.054		2.051		2.016		- 36	- 1,8
avon im Alter von												
unter 65 Jahre b	625	0,8	630	0,8	624	0,8	615	0,8	622	0,8	- 3	- 0,5
65 Jahre und älter ^d	1.427	5,9	1.432	5,8	1.430	5,9	1.436	5,7	1.394	5,9	- 33	- 2,3
mpfängerinnen und Empfänger	von Soziall	nilfe ¹⁴										
insgesamt	185		174		179		174		179		- 6	- 3,2
mpfängerinnen und Empfänger	von Leistu	ngen nach	dem Asylb	ewerberge	esetz ⁸							
insgesamt	600		582		530		524		524		- 76	- 12.7

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialamt Stadt Koblenz



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

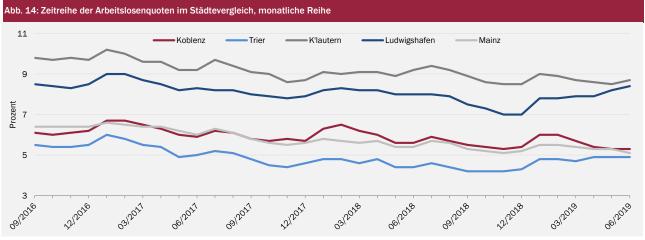
Prozentualer Anteil bezieht sich auf Gesamtbevölkerung mit Hauptwohnsitz Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe unter 15 Jahre Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 65 und mehr Jahre

Abb. 12: Arbeitslosenbestand	in Koblenz						
Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Vorjahresvei Q II 201	_
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bestand							
insgesamt	3.464	3.357	3.302	3.525	3.286	- 178	- 5,1
nach Geschlecht							
Männer	1.925	1.864	1.875	2.023	1.886	- 39	- 2,0
Frauen	1.539	1.493	1.427	1.502	1.400	- 139	- 9,0
nach Altersgruppe							
15 bis unter 25	357	300	258	323	292	- 65	- 18,2
25 bis unter 50	1.558	1.444	1.386	1.488	1.377	- 181	- 11,6
50 bis unter 55	971	1.009	1.033	1.068	1.003	+ 32	+ 3,3
55 bis unter 65	578	604	625	646	614	+ 36	+ 6,2
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	2.397	2.345	2.234	2.342	2.199	- 198	- 8,3
ausländisch	1.067	1.012	1.068	1.183	1.087	+ 20	+ 1,9
Langzeitarbeitslose	1.072	1.035	977	1.004	931	- 141	- 13,2

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 13: Arbeitslosenquoten i	in Koblenz					
Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Vorjahresvergleich Q II 2018
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Diff. %-Punkte
Arbeitslosenquote						
insgesamt	5,6	5,5	5,4	5,7	5,3	- 0,3
Frauen	5,2	5,0	4,8	5,1	4,7	- 0,5
unter 25-Jährige	4,9	4,1	3,6	4,5	3,9	- 1,0

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit



Datenquelle:	Bundesagentur	für Ar	beit

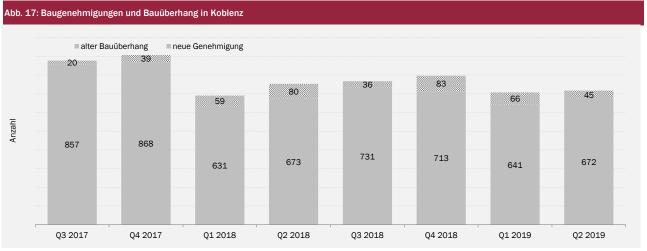
Abb. 15: Veränderungen im Aı	rbeitslosenbestand						
Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Vorjahresve Q II 20:	_
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Zugang Arbeitslose							
insgesamt	3.416	3.680	3.544	3.757	3.303	- 113	- 3,3
darunter							
Zugang aus vorheriger Erwerbstätigkeit	943	1.109	1.174	1.379	978	+ 35	+ 3,7
Abgang Arbeitslose							
insgesamt	3.671	3.783	3.598	3.543	3.566	- 105	- 2,9
darunter							
Abgang in Erwerbstätigkeit	1.060	1.004	853	876	992	- 68	- 6,4
Gemeldete Stellen							
insgesamt	2.127	2.008	1.975	1.969	1.917	- 210	- 9,9
darunter							
sozialversicherungspflichtig	2.078	1.984	1.962	1.954	1.893	- 185	- 8,9

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

3. Bauen und Wohnen

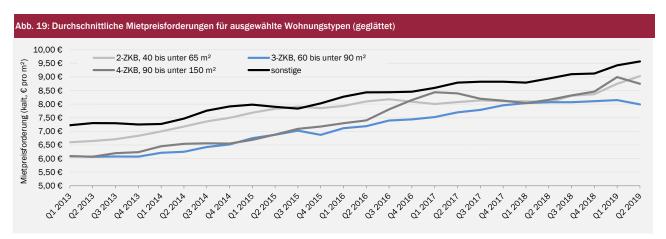
Abb. 16: Neubautätigkeit im V	Vohnungsbau					
Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Baugenehmigungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	19	12	17	20	11	-5
darunter mit 1-2 Wohnungen	11	6	9	12	5	-5
neue Wohnungen						
insgesamt	80	36	83	66	45	-28
darunter mit max. 3 Räumen	42	9	47	33	32	0
Wohnfläche in m²	7.535	4.335	7.808	6.379	4.651	-3.122
Baufertigstellungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	6	6	78	0	3	-9
darunter mit 1-2 Wohnungen	6	6	54	0	1	-10
neue Wohnungen						
insgesamt	9	8	217	0	7	-12
darunter mit max. 3 Räumen	3	2	66	0	3	-1
Wohnfläche in m²	1.223	841	24.201	0	712	-1.604
Bauüberhang ²						
Wohnungen						
insgesamt	753	767	796	707	717	9

Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

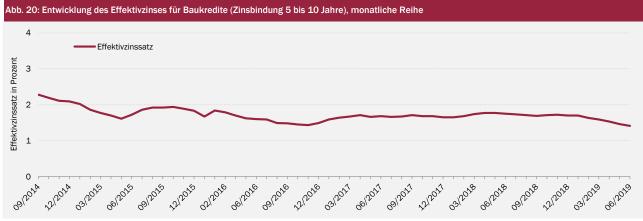


 ${\it Datenquelle: Amt f\"ur Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorl\"aufige \ Daten}$

Abb. 18: Veranschlagte Invest	itionen im Hochba	и				
Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Vorjahresvergleich Q II 2018
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Diff.
Investitionen im Wohnungsbau						
insgesamt	18.238	8.727	14.230	12.732	9.426	-8.812
davon						
Neubau	13.095	7.084	11.962	12.055	8.819	-4.276
Bestandsmaßnahmen	5.143	1.643	2.268	677	607	-4.536
Investitionen im Nichtwohnungsb	oau					
insgesamt	15.802	18.245	1.399	13.235	14.110	-1.692
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und B	auordnung, Stadt Koblenz, v	vorläufige Daten				



Datenquelle: ImmoScout24, eigene Berechnungen



Datenquelle: Bundesbank Deutschland



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

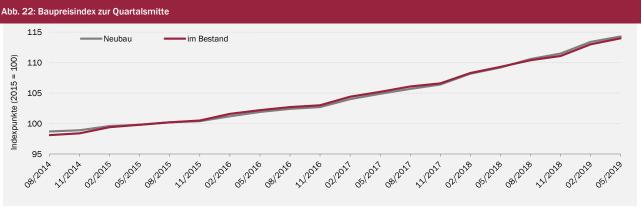


Abb. 23: Erteilte Wohnberech	tigungsscheine sov	vie Wohnungsgesud	che und -neuvermie	tung bei der Kobler	nzer WohnBau Gmb	н			
Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Vorjahresvergleich Q II 2018			
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.			
erteilte Wohnberechtigungsscheine									
insgesamt	140	134	101	136	118	- 22			
Wohnungsgesuche bei der Koble	enzer WohnBau								
insgesamt	443	677	503	701	569	+ 126			
Neuvermietungen im Bestand de	er Koblenzer WohnBa	ıu							
insgesamt	68	66	59	94	82	+ 14			

 $Datenquelle: Stadt\ Koblenz - Sachgebiet\ Wohnungsbauf\"{o}rderung;\ Koblenzer\ Wohnungsbaugesellschaft\ mbH\ (Koblenzer\ WohnBau)$



 $Date nquelle: Stadt\ Koblenz - Sachgebiet\ Wohnungsbauf\"{o}rderung;\ Koblenzer\ Wohnungsbaugesellschaft\ mbH\ (Koblenzer\ WohnBau)$

4. Wirtschaft

Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Vorjahresvergleich Q II 2018
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Anzahl der Betriebe				•		
insgesamt	15	15	15	14	14	- 1
Anzahl der Beschäftigten						
insgesamt	553	576	597	564	578	+ 25
Arbeitsstunden						
insgesamt in Tsd.	64	64	61	43	60	- 4
Umsatz in Euro						
insgesamt in Tsd.	7.768	8.824	9.509	5.132	8.377	+ 609
Auftragseingang in Euro						
insgesamt in Tsd.	9.110	8.854	11.042	5.737	8.660	- 450

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Merkmal	Q II 2018		Q III 2018		Q IV 2018		Q I 2019		Q II 2019		Vorjahresvergleich Q II 2018	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
nmeldungen												
insgesamt	251	100,0	214	100,0	233	100,0	248	100,0	255	100,0	+ 4	+ 1
arunter nach Abschnitten ^a												
C (Vearb. Gew.)	4	1,6	10	4,7	10	4,3	9	3,6	6	2,4	+ 2	+ 50
F (Bau)	22	8,8	17	7,9	21	9,0	22	8,9	19	7,5	- 3	- 13
G (Handel; Rep. KFZ)	74	29,5	47	22,0	59	25,3	46	18,5	57	22,4	- 17	- 23
H (Verkehr, Lag.)	4	1,6	9	4,2	11	4,7	15	6,0	3	1,2	- 1	- 25
I (Gastgew.)	20	8,0	13	6,1	12	5,2	24	9,7	13	5,1	- 7	- 35
J (Info. u. Komm.)	9	3,6	9	4,2	16	6,9	17	6,9	12	4,7	+ 3	+ 33
K (Finanz., Versich.)	10	4,0	10	4,7	2	0,9	11	4,4	15	5,9	+ 5	+ 50
M (techn.,wiss. Dienstl.)	36	14,3	25	11,7	24	10,3	33	13,3	37	14,5	+ 1	+ 2
N (sonst. wirtsch.Dienstl.)	31	12,4	19	8,9	36	15,5	32	12,9	45	17,6	+ 14	+ 45
P (Erzieh., Unterricht)	5	2,0	6	2,8	7	3,0	6	2,4	12	4,7	+ 7	+ 140
Q (Gesundh., Sozialw.)	1	0,4	1	0,5	1	0,4	0	-	3	1,2	+ 2	+ 200
R (Kunst, Erholung)	4	1,6	10	4,7	6	2,6	2	0,8	6	2,4	+ 2	+ 50
S (sonst. Dienstl.)	25	10,0	34	15,9	19	8,2	22	8,9	20	7,8	- 5	- 20

 $^{^{\}rm a}{\rm C}\,$ Verarbeitendes Gewerbe

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen



F Baugewerbe

G Handel; Instandhaltg. und Reparatur v. Kfz

H Verkehr und Lagerei

I Gastgewerbe

J Information und Kommunikation

K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

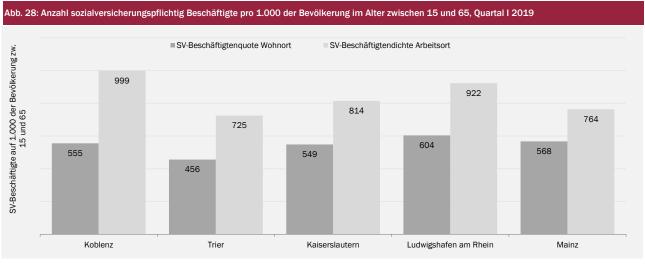
 $_{\mbox{\scriptsize M}}$ Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

P Erziehung und Unterricht

Q Gesundheits- und Sozialwesen

R Kunst, Unterhaltung und Erholung



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 29: Sozialversicherungsp	flichtig und gering	fügig Beschäftigte i	n Koblenz				
Merkmal	Q IV 2017	Q12018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Vorjahresvergleich Q IV 2017	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
am Arbeitsort	74.050	74.005	74.109	75.644	75.262	+ 1.212	+ 1,6
am Wohnort	41.099	40.890	41.122	42.010	41.849	+ 750	+ 1,8
Pendlersaldo	32.951	33.115	32.987	33.634	33.413	+ 462	*
Geringfügig Beschäftigte							
am Arbeitsort	16.754	16.586	16.949	16.554	16.577	- 177	- 1,1
am Wohnort	12.229	12.140	12.478	12.435	12.375	+ 146	+ 1,2
Pendlersaldo	4.525	4.446	4.471	4.119	4.202	- 323	*

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Merkmal	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Vorjahresvergleich Q IV 2017	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	74.050	74.005	74.109	75.644	75.262	+ 1.212	+ 1,6
nach Geschlecht							
Männer	37.954	38.082	38.328	39.082	38.778	+ 824	+ 2,2
Frauen	36.096	35.923	35.781	36.562	36.484	+ 388	+ 1,:
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	68.235	67.970	67.789	69.017	68.559	+ 324	+ 0,!
ausländisch	5.789	6.012	6.299	6.601	6.676	+ 887	+ 15,3
nach Alter							
unter 25	8.261	7.963	7.681	8.526	8.370	+ 109	+ 1,
25 bis unter 50	40.629	40.733	40.880	41.350	41.232	+ 603	+ 1,
50 bis unter 65	25.160	25.309	25.548	25.768	25.660	+ 500	+ 2,

Merkmal	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Vorjahresvergleich Q IV 2017	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
V-Beschäftigte							
insgesamt	74.050	74.005	74.109	75.644	75.262	+ 1.212	+ 1,6
arunter nach Abschnitten ^a							
C (Vearb. Gew.)	6.992	6.983	7.006	8.644	8.549	+ 1.557	+ 22,3
F (Bau)	2.158	2.173	2.198	2.268	2.236	+ 78	+ 3,6
G (Handel; Rep. KFZ)	11.092	10.877	10.878	11.167	11.174	+ 82	+ 0,
H (Verkehr, Lag.)	4.538	4.671	4.704	4.909	4.769	+ 231	+ 5,3
I (Gastgew.)	2.005	2.013	2.121	2.169	2.088	+ 83	+ 4,1
J (Info. u. Komm.)	3.291	3.323	3.350	3.454	3.494	+ 203	+ 6,2
K (Finanz., Versich.)	6.018	6.007	5.837	5.989	6.001	- 17	- 0,3
L-M (Wohn., sonst. DL)	5.803	5.868	5.951	4.560	4.549	- 1.254	- 21,6
N (sonst. wirtsch.Dienstl.)	5.111	5.145	5.317	5.222	5.044	- 67	- 1,3
O, U (öff. Dienst, extraterr.O.)	8.327	8.243	8.228	8.343	8.366	+ 39	+ 0,5
P (Erzieh., Unterricht)	2.835	2.784	2.721	2.839	2.915	+ 80	+ 2,8
Q (Gesundh., Sozialw.)	11.272	11.335	11.293	11.594	11.600	+ 328	+ 2,9

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

В Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

С Verarbeitendes Gewerbe

D Energie- und Wasserversorg.

Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseit. von Umweltverschm.

Handel; Instandhaltg. und Reparatur v. Kfz

Verkehr und Lagerei

ī Gastgewerbe

J \square Information und Kommunikation

Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Grundstücks- und Wohnungswesen

М Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Erziehung und Unterricht

Gesundheits- und Sozialwesen

Kunst, Unterhaltung und Erholung

Erbringung von sonstigen Dienstleistungen Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Herst. v. Waren u. Erbringung v. Dienstl. durch priv. Haushalte für den Eigenbedarf

o. ausgepr. Schwerpunkt extraterritoriale Organisatinoen

Merkmal	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Vorjahresvergleich Q IV 2017
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Diff.
V-Beschäftigungsquote						
insgesamt	54,6	54,3	54,5	55,8	55,5	+ 0,9
ach Geschlecht						
männlich	56,2	56,1	56,5	58,0	57,6	+ 1,4
weiblich	52,8	52,4	52,5	53,6	53,3	+ 0,5
ach Altersgruppen						
15 bis unter 20	17,3	15,2	13,8	19,0	17,3	+ 0,0
20 bis unter 25	41,6	39,9	39,3	42,6	41,9	+ 0,3
25 bis unter 30	61,3	60,9	61,0	62,7	62,1	+ 0,9
30 bis unter 35	64,0	63,9	64,0	65,0	64,9	+ 0,9
35 bis unter 40	63,4	63,6	64,0	64,9	64,8	+ 1,4
40 bis unter 45	61,2	61,3	61,8	62,0	62,0	+ 0,8
45 bis unter 50	60,8	61,1	61,9	61,9	61,9	+ 1,1
50 bis unter 55	61,5	61,7	61,9	62,3	62,0	+ 0,4
55 bis unter 60	56,4	56,8	57,9	57,7	57,6	+ 1,2
60 bis unter 65	45,6	45,1	45,9	47,0	47,6	+ 2,0

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz



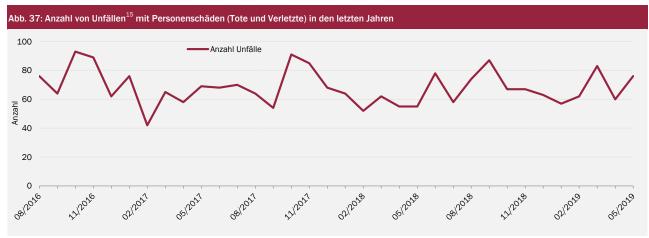
Abb. 34: Beschäftigte und Um	ısatz im verarbeite	nden Gewerbe					
Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q12019	Q II 2019	Vorjahresve Q II 201	•
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Betriebe (mind. 50 Beschäftigte))						
insgesamt	19	19	19	19	18	- 1	*
Beschäftigte							
insgesamt	7.052	6.971	6.842	6.846	6.809	- 243	- 3,4
Lohn- und Gehaltssumme							
insgesamt in Tsd. Euro	84.049	81.846	85.652	86.132	86.161	+ 2.112	+ 2,5
pro Beschäftigten	11.918	11.741	12.519	12.581	12.654	+ 736	+ 6,2
Gesamtumsatz							
insgesamt in Mio. Euro	519,3	511,2	472,5	499,3	516,0	- 3,3	- 0,6
darunter:							
Auslandsumsatz in Mio. Euro	300,4	292,9	268,3	296,9	315,0	+ 14,6	+ 4,9
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinl	and-Pfalz						

Abb. 35: Preisindex der Leben	shaltung im Bunde	esgebiet im Vergleid	ch zum Basisjahr 20)10			
Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q12019	Q II 2019	Vorjahresve Q II 20:	_
	Index	Index	Index	Index	Index	Diff.	%
Preisindex (2015 = 100)	100.7	4045	101.1	100.0	105.1		
insgesamt nach Güter- und Dienstleistungsgr	103,7	104,5	104,4	103,8	105,4	+ 1,7	+ 1,6
	аррен						
Alkohol. Getränke, Tabakwaren	108,2	108,8	108,9	109,2	110,8	+ 2,6	+ 2,4
Andere Waren und Dienstleistungen	103,5	103,7	104,1	105,0	105,6	+ 2,1	+ 2,0
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	106,5	107,3	107,3	107,9	109,4	+ 2,9	+ 2,7
Bekleidung	103,0	99,5	104,6	100,2	104,3	+ 1,3	+ 1,3
Bildungswesen	104,8	102,6	102,5	104,5	104,0	- 0,8	- 0,8
Einrichtungsgeg., Geräte für Haushalt u.ä	101,7	101,6	102,2	102,2	102,5	+ 0,8	+ 0,8
Freizeit und Kultur	103,3	109,3	102,3	98,5	104,7	+ 1,4	+ 1,4
Gesundheitspflege	103,3	103,6	103,7	104,1	104,5	+ 1,2	+ 1,2
Nachrichtenübermittlung	96,7	96,4	96,2	96,2	95,8	- 0,9	- 0,9
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	106,1	105,7	106,0	106,8	107,0	+ 0,9	+ 0,8
Verkehr	104,6	106,2	107,2	104,7	107,5	+ 2,9	+ 2,8
Wohnung, Wasser, Energie	102,7	103,2	103,9	104,3	104,8	+ 2,1	+ 2,0

5. Verkehr

Abb. 36: Verkehrsunfälle in K	oblenz											
Merkmal	QII2	2018	Q III 2	2018	Q IV :	2018	Q12	:019	Q II 2	2019	Vorjahresvo Q II 20	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Unfälle ¹⁵												
insgesamt	188	100,0	219	100,0	197	100,0	202	100,0			*	*
davon												
mit Personenschaden	129	68,6	154	70,3	147	74,6	131	64,9			*	*
mit schwerem Sachschaden	47	25,0	53	24,2	46	23,4	64	31,7			*	*
Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel	12	6,4	12	5,5	4	2,0	7	3,5			*	*
Betroffene Personen												
insgesamt	167	100,0	193	100,0	182	100,0	169	100,0			*	*
davon												
Getötete	0	-	0	-	3	1,6	0	-			*	*
Schwerverletzte	27	16,2	17	8,8	15	8,2	15	8,9			*	*
Leichtverletzte	140	83,8	176	91,2	164	90,1	154	91,1			*	*

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz



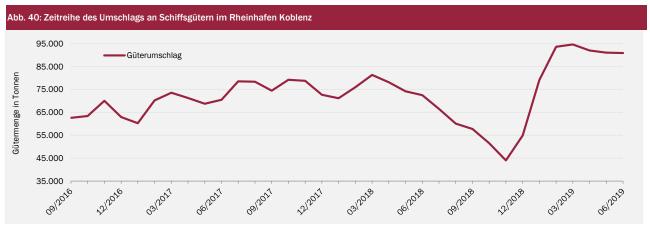
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen										
Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Vorjahresve Q II 20	_			
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%			
Kraftfahrzeuge Bestand zum Qu	artalsende									
insgesamt	78.221	78.283	78.326	78.836	79.492	+ 1.271	+ 1,6			
darunter										
Personenkraftwagen	61.620	61.642	61.672	62.037	62.503	+ 883	+ 1,4			
Kraftfahrzeuge Neuzulassungen										
insgesamt	2.008	1.436	1.609	1.798	1.877	- 131	- 6,5			
darunter										
Personenkraftwagen	1.671	1.185	1.296	1.503	1.578	- 93	- 5,6			

Datenquelle: LDI Landesbetrieb Daten und Information

Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz										
Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Vorjahresvergleich Q II 2018				
	Menge	Menge	Menge	Menge	Menge	%				
Schiffsgüterumschlag in Tonnen	Schiffsgüterumschlag in Tonnen									
insgesamt	222.003	183.619	140.838	277.699	271.709	+ 22,4				
davon										
Empfang	148.135	125.739	106.465	193.251	173.625	+ 17,2				
Versand	73.868	57.880	34.373	84.448	98.084	+ 32,8				

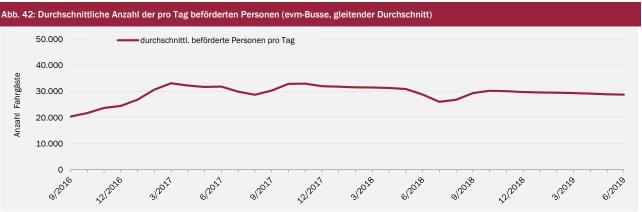
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 41: Öffentlicher Personer	nnahverkehr						
Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Verlaufsdatenve Vorjahr 1.1. bi	_
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bus-Nahverkehr							
zurückgelegte Strecke in Kilomete	rn						
insgesamt	835.452	851.235	833.035	796.199	808.299	- 70.770	- 4,2
Durchschnitt pro Tag	9.181	9.354	9.154	8.749	8.882	- 778	
beförderte Personen							
insgesamt	2.779.194	2.411.148	2.696.401	2.666.812	2.591.354	- 377.521	- 6,7
Durchschnitt pro Tag	30.541	26.496	29.631	29.306	28.476	- 4.149	
beförderte Personen pro Kilometer	r						
insgesamt	3,3	2,8	3,2	3,3	3,2	- 0,2	- 2,6

Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

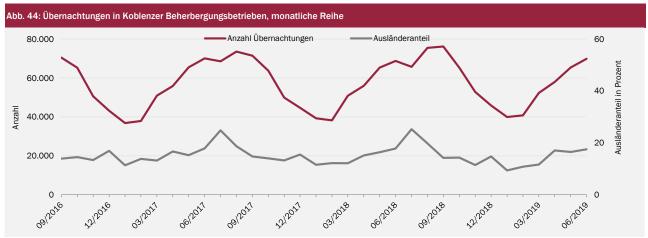


Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

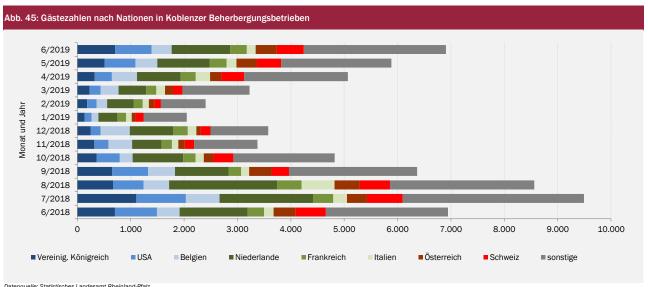
6. Tourismus

Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Vorjahresverg Q II 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Dernachtungen							
insgesamt	190.198	217.496	164.028	133.115	193.324	+ 3.126	+ 1,6
lavon							
Deutsche	158.726	175.102	141.848	118.857	160.391	+ 1.665	+ 1,0
Ausländerinnen/Ausländer	31.472	42.394	22.180	14.258	32.933	+ 1.461	+ 4,6
ääste							
insgesamt	100.115	118.023	83.386	64.308	102.086	+ 1.971	+ 2,0
lavon							
Deutsche	82.334	93.601	71.613	56.627	84.226	+ 1.892	+ 2,3
Ausländerinnen/Ausländer	17.781	24.422	11.773	7.681	17.860	+ 79	+ 0,4
Ourchschnittliche Aufenthaltsdau	er in Tagen						
Deutsche	1,93	1,87	1,98	2,10	1,90	- 0,02	- 1,2
Ausländerinnen/Ausländer	1,77	1,74	1,88	1,86	1,84	+ 0,07	+ 4,2
durchschn. Bettenauslastung	53,5 %	60,5 %	44,8 %	36,0 %	51,7 %	- 1,9	*

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz



7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen

Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder										
Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Vorjahresve Q II 20:	· ·			
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%			
Besucherinnen und Besucher										
insgesamt	58.924	92.463	39.519	44.991	61.139	+ 2.215	+ 3,8			
Hallenbäder										
Beatusbad	26.353	12.850	34.575	39.284	30.938	+ 4.585	+ 17,4			
Karthause	3.466	3.184	4.944	5.707	4.912	+ 1.446	+ 41,7			
Freibäder										
Oberwerth	29.105	76.429	-	-	25.289	- 3.816	- 13,1			
Datenquelle: Sport- und Bäderamt Stadt Koble	enz									

Abb. 47: Besucherinnen und	Besucher der Muse	en					
Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Vorjahresve Q II 20	<u> </u>
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucherinnen und Besucher d	es Ludwig Museums						
insgesamt	4.739	6.302	4.836	4.002	5.107	+ 368	+ 7,8
darunter							
voller Eintrittspreis	1.511	1.152	983	1.032	1.358	- 153	- 10,1
ermäßigter Eintrittspreis	1.136	1.173	1.153	929	1.267	+ 131	+ 11,5
Kinder, Schüler und Gruppen	769	1.063	1.242	1.073	1.299	+ 530	+ 68,9
Besucherinnen und Besucher de	es Mittelrhein Museu	ims					
insgesamt	2.172	3.914	2.116	2.841	2.530	+ 358	+ 16,5
Besucherinnen und Besucher d	es Romanticums im I	Forum Confluentes					
insgesamt	3.632	4.073	3.831	2.679	3.783	+ 151	+ 4,2

Abb. 48: Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth										
Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q12019	Q II 2019	Vorjahresve Q II 20	•			
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%			
Stadion Oberwerth										
Veranstaltungen	140	143	37	47	127	- 13	- 9,3			
Besucherinnen und Besucher	27.062	23.114	9.248	5.255	21.371	- 5.691	- 21,0			

Datenquelle: Sport- und Bäderamt, Stadt Koblenz

Datenquelle: Museen, Stadt Koblenz

Abb. 49: Ausleihstatistik der Ko	oblenzer Stadtbib	liothek Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Vorjahresverg Q II 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Medienbestand zum Jahresende							
insgesamt			233.575				
Entleihungen							
insgesamt	208.171	209.759	208.616	226.764	205.788	- 2.383	- 1,1
Besucherinnen und Besucher							
insgesamt	108.608	110.759	112.599	122.965	110.875	+ 2.267	+ 2,1
Datenquelle: Stadthihliothek, Stadt Kohlenz							

Abb. 50: Beisetzungen auf dei	n 20 Koblenzer Frie	edhöfen					
Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q12019	Q II 2019	Vorjahresve Q II 20:	_
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Beisetzungen							
insgesamt	303	303	307	309	298	- 5	- 1,7
davon							
in Wahlgrab	51	49	47	59	54	+ 3	+ 5,9
in Reihengrab	11	15	13	6	14	+ 3	+ 27,3
in Urnenwahlgrab	124	112	113	115	108	- 16	- 12,9
in Urnenreihengrab	117	127	134	129	122	+ 5	+ 4,3
Umbettungen							
insgesamt	2	3	5	6	6	+ 4	*
Datenquelle: Eigenbetrieb Grünflächen- und	Bestattungswesen, Stadt Ko	blenz					

Abb. 51: Verwaltungspersona	l der Stadt Koblenz	:					
Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q12019	Q II 2019	Vorjahresve Q II 20	_
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Verwaltungspersonal ¹⁶		•					
insgesamt	2.195	2.211	2.202	2.239	2.272	+ 77	+ 3,5
davon							
Beamte	426	429	421	425	423	- 3	- 0,7
Beschäftigte	1.769	1.782	1.781	1.814	1.849	+ 80	+ 4,5
Auszubildende und Anwärterinne	en/Anwärter						
insgesamt	81	93	91	86	83	+ 2	+ 2,5
davon							
Beamte	29	35	35	35	35	+ 6	+ 20,7
Beschäftigte	52	58	56	51	48	- 4	- 7.7

 ${\it Datenquelle: Personal stands statistik Stadt Koblenz}$

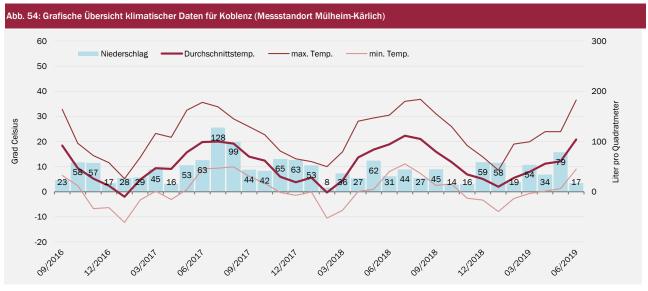
											Vorjahresve	rgleich
Merkmal .	Q II 2	018	Q III 2	018	Q IV 20	018	Q120)19	Q II 20	019	Q II 201	_
	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Diff. Tsd. €	%
Einnahmen												
insgesamt	55.758	100,0	57.345	100,0	70.934	100,0	28.291	100,0	52.085	100,0	- 3.672	- 6,6
darunter												
Grundsteuer (A + B)	5.278	9,5	6.103	10,6	4.708	6,6	4.648	16,4	4.899	9,4	- 379	- 7,2
Gewerbesteuer	29.649	53,2	30.340	52,9	27.843	39,3	21.658	76,6	25.911	49,7	- 3.738	- 12,6
Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer	14.082	25,3	12.622	22,0	25.451	35,9	672	2,4	13.524	26,0	- 558	- 4,0
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	3.920	7,0	4.134	7,2	8.392	11,8	45	0,2	4.642	8,9	+ 722	+ 18,4
Sonst. Gemeindesteuern	1.122	2,0	2.543	4,4	1.614	2,3	1.428	5,0	1.484	2,8	+ 362	+ 32,
Ausgaben für soziale Sicherung												
insgesamt	37.444	100,0	38.522	100,0	39.149	100,0	40.958	100,0	37.598	100,0	+ 155	+ 0,4
darunter												
Leistungen nach SGB II	6.256	16,7	6.128	15,9	5.952	15,2	6.177	15,1	6.030	16,0	- 226	- 3,
Leistungen nach SGB XII	15.910	42,5	15.667	40,7	16.397	41,9	15.819	38,6	16.088	42,8	+ 178	+ 1,:
Leistungen nach SGB VIII	4.746	12,7	5.304	13,8	5.449	13,9	5.598	13,7	5.028	13,4	+ 282	+ 5,9
Personalkosten												
insgesamt	22.741	100,0	23.836	100,0	26.375	100,0	24.261	100,0	25.512	100,0	+ 2.771	+ 12,2
davon												
aktives Personal	20.238	89,0	21.725	91,1	24.305	92,2	21.927	90,4	23.326	91,4	+ 3.089	+ 15,3
Versorgungsleistungen	2.504	11,0	2.111	8,9	2.069	7,8	2.333	9,6	2.186	8,6	- 318	- 12,7
Auszahl. Investition												
insgesamt	8.930		9.667		14.015		6.211		7.339		- 1.591	- 17,8
Schulden ¹²												
insgesamt	401.110		411.130		388.920		411.380		411.600		+ 10.490	+ 2,6
Nettoneuverschuldung	+ 2.040		+ 10.020		- 22.210		+ 22.460		+ 220			

Datenquelle: Kämmerei und Steueramt, Stadt Koblenz

8. Klima und Umwelt

Abb. 53: Tabellarische Übersic	ht klimatischer Da	aten für Koblenz (M	essstandort Mülhei	m-Kärlich)			
Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Vorjahresver Q II 201	~
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Temperatur in °C							
Tagesdurchschnitt	16,5	19,7	7,9	5,1	14,7	- 1,8	*
durchschn. Tagestiefsttemp.	3,0	7,0	-0,9	-3,8	3,5	+ 0,5	*
durchschn. Tageshöchsttemp.	29,3	34,6	19,4	15,8	28,1	- 1,2	*
Niederschlag in I/m³							
Niederschlagsmenge	119,9	116,2	88,7	130,2	130,5	+ 10,6	+ 8,8
Tage mit Niederschlag	53	34	40	51	35	- 18,0	- 34,0
Anzahl der Frosttage	-	-	12	23	-	-	*
Summe der Sonnenstunden	232,3	262,0	88,0	113,3	236,7	+ 4,4	+ 1,9

Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum



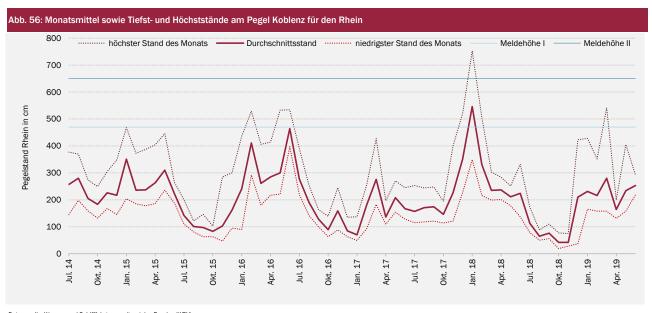
Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 55: Belastung durch Luftschadstoffe, Messs	tandorte Friedrich-	Ebert-Ring ^a und Ho	henfelder Straße ^b		
Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q12019	Q II 2019
Luftschadstoffe°					
Kohlenstoffmonoxid CO (Messstandort ^a)					
durchschnittliche Belastung in mg/m³	0,2	0,2	0,2	0,2	
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	
Stickstoffdioxid NO2 (Messstandort ^b)					
durchschnittliche Belastung in μg/m³	42,3	42,3	41,3	40,3	
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	
Ozon O3 (Messstandort ^a)					
durchschnittliche Belastung in μg/m³	50,7	52,0	18,7	30,0	
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	
Feinstaub PM10 (Messstandort ^b)					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	18,3	17,3	26,0	21,0	
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	1	2	

 $[^]c$ Grenzwert CO: 8-h-Mittel > 10 mg/m³ $Grenzwert \ NO2: 1-h-Mittel > 200 \ \mu g/m³$ $Informationsschwelle \ O3: 1-h-Mittel > 180 \ \mu g/m³$

Grenzwert PM10: 24-h-Mittel > 50 $\mu g/m^3$

Datenquelle: Zentrales Immissionsmessnetz für Rheinland-Pfalz (ZIMEN)



Datenquelle: Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen

		Bevölkerung			Bev	ölkerung mit	Hauptwohnsitz	
	mit Haupt-	mit Neben-	wohnberecht.	na	ich Geschle	cht		
Merkmal	wohnsitz	wohnsitz	Bevölkerung	Männer	Fra	uen	Ausländerinr	nen/ Auslände
		Anzahl		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%
ltteil								
Altstadt	5.629	100	5.729	2.952	2.677	47,6	1249	22,2
Mitte	3.926	90	4.016	1.958	1.968	50,1	562	14,3
Süd	7.299	119	7.418	3.596	3.703	50,7	955	13,1
Oberwerth	1.512	41	1.553	722	790	52,2	67	4,4
Karthause Nord	3.295	67	3.362	1.704	1.591	48,3	378	11,5
Karthäuserhofgelände	2.188	53	2.241	984	1.204	55,0	105	4,8
Karthause Flugfeld	5.787	95	5.882	2.820	2.967	51,3	928	16,0
Goldgrube	4.598	98	4.696	2.154	2.444	53,2	720	15,7
Rauental	5.136	100	5.236	2.419	2.717	52,9	905	17,6
Moselweiß	3.363	74	3.437	1.663	1.700	50,6	407	12,1
Stolzenfels	385	2	387	191	194	50,4	57	14,8
Lay	1.770	31	1.801	865	905	51,1	117	6,6
Lützel	8.497	94	8.591	4.361	4.136	48,7	2345	27,6
Metternich	10.226	226	10.452	4.855	5.371	52,5	1106	10,8
Neuendorf	5.919	61	5.980	3.022	2.897	48,9	1652	27,9
Wallersheim	3.433	34	3.467	1.642	1.791	52,2	464	13,5
Kesselheim	2.602	30	2.632	1.327	1.275	49,0	380	14,6
Güls	6.127	124	6.251	3.022	3.105	50,7	515	8,4
Rübenach	5.234	69	5.303	2.647	2.587	49,4	564	10,8
Bubenheim	1.360	39	1.399	689	671	49,3	106	7,8
Ehrenbreitstein	2.097	45	2.142	1.076	1.021	48,7	412	19,6
Niederberg	2.998	41	3.039	1.463	1.535	51,2	390	13,0
Asterstein	2.937	51	2.988	1.408	1.529	52,1	213	7,3
Pfaffendorf	2.915	76	2.991	1.409	1.506	51,7	331	11,4
Pfaffendorfer Höhe	3.006	51	3.057	1.466	1.540	51,2	360	12,0
Horchheim	3.235	61	3.296	1.610	1.625	50,2	268	8,3
Horchheimer Höhe	2.048	35	2.083	986	1.062	51,9	138	6,7
Arzheim	2.107	38	2.145	1.001	1.106	52,5	80	3,8
Arenberg	2.840	44	2.884	1.317	1.523	53,6	202	7,1
Immendorf	1.318	28	1.346	656	662	50,2	46	3,5

Abb. 57: Bevölkerungsl	bestand nach	n Altersgruppe	en in den Stad	ltteilen				
			Altersgruppen					
Merkmal	unter 20	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und älter	Jugend- quotient ⁷	Alten- quotient ¹	Greying- Index ⁴
			Anzahl					
Stadtteil								
Altstadt	579	2.657	1.236	788	369	14,1	22,6	46,8
Mitte	464	1.779	895	623	165	16,2	21,0	26,5
Süd	1.019	2.789	1.754	1.189	548	20,8	28,1	46,1
Oberwerth	307	315	447	351	92	35,5	39,3	26,2
Karthause Nord	477	974	898	729	217	23,1	36,3	29,8
Karthäuserhofgelände	345	440	548	460	395	31,6	68,9	85,9
Karthause Flugfeld	1.235	1.428	1.331	1.285	508	40,3	48,4	39,5
Goldgrube	646	1.412	1.080	1.023	437	23,1	41,5	42,7
Rauental	769	1.630	1.265	1.052	420	24,2	37,3	39,9
Moselweiß	516	1.153	816	689	189	23,8	31,3	27,4
Stolzenfels	52	75	101	118	39	25,9	65,7	33,1
Lay	273	432	452	483	130	26,4	44,9	26,9
Lützel	1.532	3.117	2.008	1.377	463	27,5	25,0	33,6
Metternich	1.393	3.514	2.397	2.159	763	21,3	35,2	35,3
Neuendorf	1.493	1.709	1.455	1.017	245	42,5	26,1	24,1
Wallersheim	656	816	947	752	262	32,7	38,6	34,8
Kesselheim	451	677	754	574	146	28,1	34,0	25,4
Güls	992	1.647	1.672	1.376	440	26,3	36,0	32,0
Rübenach	948	1.544	1.406	1.019	317	29,1	31,5	31,1
Bubenheim	228	332	400	331	69	27,5	36,4	20,8
Ehrenbreitstein	341	720	574	362	100	24,3	24,9	27,6
Niederberg	576	863	775	609	175	31,4	32,0	28,7
Asterstein	606	576	793	707	255	38,9	49,6	36,1
Pfaffendorf	441	816	808	640	210	24,3	36,2	32,8
Pfaffendorfer Höhe	706	736	821	568	175	40,6	32,2	30,8
Horchheim	491	759	895	759	331	26,3	46,7	43,6
Horchheimer Höhe	291	493	565	531	168	24,0	44,6	31,6
Arzheim	374	454	588	541	150	31,3	44,9	27,7
Arenberg	570	532	782	647	309	38,1	51,6	47,8
Immendorf	236	268	362	372	80	31,7	45,2	21,5
Vahla	40.007	24.057	20.005	20.404	0.407	07.0	04.0	05.0
Koblenz	19.007	34.657	28.825	23.131	8.167	27,0	34,8	35,

Anzahl % % (bezogen auf Bev. mit Migrationshinterg. Insgesamt) Altsladt 3,458 2,171 38,6 9,2 7,1 5,0 7,0 Mitte 2,781 1,145 29,2 12,3 8,6 5,0 4,5 Sud 5,312 1,987 27,2 19,1 9,6 3,9 6,6 Obenwerth 1,311 201 13,3 11,9 13,9 7,0 4,0 Karthause Nord 2,458 837 25,4 20,8 10,5 2,6 5,1 Karthause Flugfeld 2,854 2,933 50,7 47,9 12,4 3,2 5,1 Goldgrube 2,754 1,844 40,1 32,8 8,7 3,5 4,0 Rauental 3,050 2,086 40,6 33,8 8,4 3,9 3,7 Moselweiß 2,488 875 26,0 18,5 7,8 7,3 7,2 Stolzenfels 292 93 24,2 20,4 6,5 2,2 16,1 Lützel 4,212 4,285 50,4 20,8 8,3 11,7 7,4 Metternich 7,584 2,642 25,8 17,1 12,6 8,0 5,6 Neuendorf 2,543 3,376 57,0 20,6 6,7 16,5 7,2 Wallersheim 1,938 1,495 43,5 20,5 25,1 18,9 2,5 Kesselheim 1,685 917 35,2 14,8 18,4 19,5 4,6 Gülis 5,040 1,067 17,7 13,7 12,6 5,7 10,2 Rübenach 4,043 1,191 22,8 13,8 10,3 5,3 6,4 Bubenheim 1,029 331 24,3 21,8 24,2 1,8 0,6 Ehrenbreitstein 1,403 694 33,1 12,4 12,1 2,9 14,1 Niederberg 2,184 814 2,72 20,6 12,9 5,9 9,7 Asterstein 2,268 669 22,8 29,4 14,8 3,6 2,5 Plaffendorfe 1,187 673 32,9 60,0 12,9 0,9 2,4 Arzheim 1,862 245 11,6 16,7 13,9 4,1 5,7 Arenberg 2,343 497 17,5 18,5 15,3 2,6 7,8	Altstadt Mitte Süd Oberwerth Karthause Nord	Anza	hinterg	[rund ⁹	UdSSR	Polen	Türkei	Syrien	sons	
Altstadt 3.458 2.171 38.6 9.2 7.1 5.0 7.0 Mitte 2.781 1.145 29.2 12.3 8.6 5.0 4.5 Süd 5.312 1.987 27.2 19.1 9.6 3.9 6.6 Oberwerth 1.311 201 13.3 11.9 13.9 7.0 4.0 Karthause Nord 2.458 837 25.4 20.8 10.5 2.6 5.1 Karthäuserhofgelände 1.773 415 19.0 26.5 17.6 3.4 1.9 Karthäuser Flugfeld 2.854 2.933 50.7 47.9 12.4 3.2 5.1 Goldgrube 2.754 1.844 40.1 32.8 8.7 3.5 4.0 Rauental 3.050 2.086 40.6 33.8 8.4 3.9 3.7 Moselweiß 2.488 875 26.0 18.5 7.8 7.3 7.2 Stolzenfels 292 93 24.2 20.4 6.5 2.2 16.1 Lay 1.487 283 16.0 19.1 14.5 2.1 3.2 Lützel 4.212 4.285 50.4 20.8 8.3 11.7 7.4 Metternich 7.584 2.642 25.8 17.1 12.6 8.0 5.6 Neuendorf 2.543 3.376 57.0 20.6 6.7 16.5 7.2 Wallersheim 1.938 1.495 43.5 20.5 25.1 18.9 2.5 Kesselheim 1.685 917 35.2 14.8 18.4 19.5 4.6 Güls 5.040 1.087 17.7 13.7 12.6 5.7 10.2 Rübenach 4.043 1.191 22.8 13.8 10.3 5.3 6.4 Bubenheim 1.029 331 24.3 21.8 24.2 1.8 0.6 Ehrenbreistein 1.403 694 33.1 12.4 12.1 2.9 14.1 Niederberg 2.184 814 27.2 20.6 12.9 5.9 9.7 Asterstein 2.605 630 19.5 14.0 19.8 4.9 8.1 Horchheim 2.605 630 19.5 14.0 19.8 4.9 8.1 Horchheim 1.862 245 11.6 16.7 13.9 4.1 5.7 Arenberg 2.343 497 17.5 18.5 15.3 2.6 7.8	Altstadt Mitte Süd Oberwerth Karthause Nord	3.458		%						
Mitte 2.781 1.145 29.2 12.3 8.6 5.0 4.5 Süd 5.312 1.987 27.2 19.1 9.6 3.9 6.6 Oberwerth 1.311 201 13.3 11.9 13.9 7.0 4.0 Karthause Nord 2.458 837 25.4 20.8 10.5 2.6 5.1 Karthause Nord 2.458 837 25.4 20.8 10.5 2.6 5.1 Karthause Flugfeld 2.854 2.933 50.7 47.9 12.4 3.2 5.1 Goldgrube 2.754 1.844 40.1 32.8 8.7 3.5 4.0 Rauental 3.050 2.086 40.6 33.8 8.4 3.9 3.7 Moselweiß 2.488 875 26.0 18.5 7.8 7.3 7.2 Stolzenfels 292 93 24.2 20.4 6.5 2.2 16.1 Lay 1.487	Altstadt Mitte Süd Oberwerth Karthause Nord		2.171		% (bezogen auf Bev. mit Migrationshinterg. insgesamt)					
Mitte 2.781 1.145 29.2 12.3 8.6 5.0 4.5 Süd 5.312 1.987 27.2 19.1 9.6 3.9 6.6 Oberwerth 1.311 201 13.3 11.9 13.9 7.0 4.0 Karthause Nord 2.458 837 25.4 20.8 10.5 2.6 5.1 Karthause Nord 2.458 837 25.4 20.8 10.5 2.6 5.1 Karthause Nord 2.458 837 25.4 20.8 10.5 2.6 5.1 Karthause Flugfeld 2.254 2.933 50.7 47.9 12.4 3.2 5.1 Goldgrube 2.754 1.844 40.1 32.8 8.7 3.5 4.0 Rauental 3.050 2.086 40.6 33.8 8.4 3.9 3.7 Moselweiß 2.488 875 26.0 18.5 7.8 7.3 7.2 Stoizenfels	Mitte Süd Oberwerth Karthause Nord		2.171							
Süd 5.312 1.987 27.2 19.1 9.6 3.9 6.6 Oberwerth 1.311 201 13.3 11.9 13.9 7.0 4.0 Karthause Nord 2.458 837 25.4 20.8 10.5 2.6 5.1 Karthauserhofgelände 1.773 415 19.0 26.5 17.6 3.4 1.9 Karthause Flugfeld 2.854 2.933 50.7 47.9 12.4 3.2 5.1 Goldgrube 2.754 1.844 40.1 32.8 8.7 3.5 4.0 Rauental 3.050 2.086 40.6 33.8 8.4 3.9 3.7 Moselweiß 2.488 875 26.0 18.5 7.8 7.3 7.2 Stolzenfels 292 93 24.2 20.4 6.5 2.2 16.1 Lay 1.487 283 16.0 19.1 14.5 2.1 3.2 Kützel Hurin <t< td=""><td>Süd Oberwerth Karthause Nord</td><td>2.781</td><td></td><td>38,6</td><td>9,2</td><td>7,1</td><td>5,0</td><td>7,0</td><td>7</td></t<>	Süd Oberwerth Karthause Nord	2.781		38,6	9,2	7,1	5,0	7,0	7	
Oberwerth 1.311 201 13,3 11,9 13,9 7,0 4,0 Karthause Nord 2.458 837 25,4 20,8 10,5 2,6 5,1 Karthause Flugfeld 1.773 415 19,0 26,5 17,6 3,4 1,9 Karthause Flugfeld 2.854 2.933 50,7 47,9 12,4 3,2 5,1 Goldgrube 2.754 1.844 40,1 32,8 8,7 3,5 4,0 Rauental 3.050 2.086 40,6 33,8 8,4 3,9 3,7 Moselweiß 2.488 875 26,0 18,5 7,8 7,3 7,2 Stotzenfels 292 93 24,2 20,4 6,5 2,2 16,1 Lay 1,487 283 16,0 19,1 14,5 2,1 3,2 Lützel 4.212 4.285 50,4 20,8 8,3 11,7 7,4 Metterrich <t< td=""><td>Oberwerth Karthause Nord</td><td></td><td>1.145</td><td>29,2</td><td>12,3</td><td>8,6</td><td>5,0</td><td>4,5</td><td>6</td></t<>	Oberwerth Karthause Nord		1.145	29,2	12,3	8,6	5,0	4,5	6	
Karthause Nord 2.458 837 25,4 20,8 10,5 2,6 5,1 Karthäuserhofgelände 1.773 415 19,0 26,5 17,6 3,4 1,9 Karthause Flugfeld 2.854 2.933 50,7 47,9 12,4 3,2 5,1 Goldgrube 2.754 1.844 40,1 32,8 8,7 3,5 4,0 Rauental 3.050 2.086 40,6 33,8 8,4 3,9 3,7 Moselweiß 2.488 875 26,0 18,5 7,8 7,3 7,2 Stolzenfels 292 93 24,2 20,4 6,5 2,2 16,1 Lay 1.487 283 16,0 19,1 14,5 2,1 3,2 Lützel 4.212 4.285 50,4 20,8 8,3 11,7 7,4 Metternich 7.584 2.642 25,8 17,1 12,6 8,0 5,6 Neuendorf	Karthause Nord	5.312	1.987	27,2	19,1	9,6	3,9	6,6	6	
Karthäuserhofgelände 1.773 415 19,0 26,5 17,6 3,4 1,9 Karthause Flugfeld 2.854 2.933 50,7 47,9 12,4 3,2 5,1 Goldgrube 2.754 1.844 40,1 32,8 8,7 3,5 4,0 Rauental 3.050 2.086 40,6 33,8 8,4 3,9 3,7 Moselweiß 2.488 875 26,0 18,5 7,8 7,3 7,2 Stolzenfels 292 93 24,2 20,4 6,5 2,2 16,1 Lay 1.487 283 16,0 19,1 14,5 2,1 3,2 Lützel 4.212 4.285 50,4 20,8 8,3 11,7 7,4 Metternich 7.584 2.642 25,8 17,1 12,6 8,0 5,6 Neuendorf 2.543 3,376 57,0 20,6 6,7 16,5 7,2 Wallersheim		1.311	201	13,3	11,9	13,9	7,0	4,0	6	
Karthause Flugfeld 2.854 2.933 50.7 47.9 12.4 3,2 5,1 Goldgrube 2.754 1.844 40.1 32.8 8,7 3,5 4,0 Rauental 3.050 2.086 40.6 33.8 8,4 3,9 3,7 Moselweiß 2.488 875 26.0 18.5 7,8 7,3 7,2 Stotzenfels 292 93 24,2 20,4 6,5 2,2 16,1 Lay 1.487 283 16,0 19,1 14,5 2,1 3,2 Lützel 4.212 4.285 50,4 20.8 8,3 11,7 7,4 Metternich 7.584 2.642 25.8 17,1 12,6 8,0 5,6 Neuendorf 2.543 3.376 57,0 20,6 6,7 16,5 7,2 Wallersheim 1.938 1.495 43,5 20,5 25,1 18,9 2,5 Kesselheim 1.	Karthäuserhofgelände	2.458	837	25,4	20,8	10,5	2,6	5,1	6	
Goldgrube 2.754 1.844 40,1 32,8 8,7 3,5 4,0 Rauental 3.050 2.086 40,6 33,8 8,4 3,9 3,7 Moselweiß 2.488 875 26,0 18,5 7,8 7,3 7,2 Stolzenfels 292 93 24,2 20,4 6,5 2,2 16,1 Lay 1.487 283 16,0 19,1 14,5 2,1 3,2 Lützel 4.212 4.285 50,4 20,8 8,3 11,7 7,4 Metternich 7.584 2.642 25,8 17,1 12,6 8,0 5,6 Neuendorf 2.543 3.376 57,0 20,6 6,7 16,5 7,2 Wallersheim 1.938 1.495 43,5 20,5 25,1 18,9 2,5 Kesselheim 1.685 917 35,2 14,8 18,4 19,5 4,6 Güls 5.040		1.773	415	19,0	26,5	17,6	3,4	1,9	5	
Rauental 3.050 2.086 40,6 33,8 8,4 3,9 3,7 Moselweiß 2.488 875 26,0 18,5 7,8 7,3 7,2 Stolzenfels 292 93 24,2 20,4 6,5 2,2 16,1 Lay 1.487 283 16,0 19,1 14,5 2,1 3,2 Lützel 4.212 4.285 50,4 20,8 8,3 11,7 7,4 Metternich 7.584 2.642 25,8 17,1 12,6 8,0 5,6 Neuendorf 2.543 3.376 57,0 20,6 6,7 16,5 7,2 Wallersheim 1.938 1.495 43,5 20,5 25,1 18,9 2,5 Kesselheim 1.685 917 35,2 14,8 18,4 19,5 4,6 Güls 5.040 1.087 17,7 13,7 12,6 5,7 10,2 Rübenach 4.043	Karthause Flugfeld	2.854	2.933	50,7	47,9	12,4	3,2	5,1	3	
Moselweiß 2.488 875 26,0 18,5 7,8 7,3 7,2 Stolzenfels 292 93 24,2 20,4 6,5 2,2 16,1 Lay 1.487 283 16,0 19,1 14,5 2,1 3,2 Lützel 4.212 4.285 50,4 20,8 8,3 11,7 7,4 Metternich 7.584 2.642 25,8 17,1 12,6 8,0 5,6 Neuendorf 2.543 3.376 57,0 20,6 6,7 16,5 7,2 Wallersheim 1.938 1.495 43,5 20,5 25,1 18,9 2,5 Kesselheim 1.685 917 35,2 14,8 18,4 19,5 4,6 Güls 5,040 1.087 17,7 13,7 12,6 5,7 10,2 Rübenach 4,043 1.191 22,8 13,8 10,3 5,3 6,4 Bubenheim 1.029	Goldgrube	2.754	1.844	40,1	32,8	8,7	3,5	4,0	5	
Stolzenfels 292 93 24,2 20,4 6,5 2,2 16,1 Lay 1.487 283 16,0 19,1 14,5 2,1 3,2 Lützel 4.212 4.285 50,4 20,8 8,3 11,7 7,4 Metternich 7.584 2.642 25,8 17,1 12,6 8,0 5,6 Neuendorf 2.543 3.376 57,0 20,6 6,7 16,5 7,2 Wallersheim 1.938 1.495 43,5 20,5 25,1 18,9 2,5 Kesselheim 1.685 917 35,2 14,8 18,4 19,5 4,6 Güls 5.040 1.087 17,7 13,7 12,6 5,7 10,2 Rübenach 4.043 1.191 22,8 13,8 10,3 5,3 6,4 Bubenheim 1.029 331 24,3 21,8 24,2 1,8 0,6 Ehrenbreitstein 1.403 </td <td>Rauental</td> <td>3.050</td> <td>2.086</td> <td>40,6</td> <td>33,8</td> <td>8,4</td> <td>3,9</td> <td>3,7</td> <td>5</td>	Rauental	3.050	2.086	40,6	33,8	8,4	3,9	3,7	5	
Lay 1.487 283 16,0 19,1 14,5 2,1 3,2 Lützel 4.212 4.285 50,4 20,8 8,3 11,7 7,4 Metternich 7.584 2.642 25,8 17,1 12,6 8,0 5,6 Neuendorf 2.543 3.376 57,0 20,6 6,7 16,5 7,2 Wallersheim 1.938 1.495 43,5 20,5 25,1 18,9 2,5 Kesselheim 1.685 917 35,2 14,8 18,4 19,5 4,6 Güls 5,040 1.087 17,7 13,7 12,6 5,7 10,2 Rübenach 4.043 1.191 22,8 13,8 10,3 5,3 6,4 Bubenheim 1.029 331 24,3 21,8 24,2 1,8 0,6 Ehrenbreitstein 1.403 694 33,1 12,4 12,1 2,9 14,1 Niederberg 2.18	Moselweiß	2.488	875	26,0	18,5	7,8	7,3	7,2	5	
Lützel 4.212 4.285 50,4 20,8 8,3 11,7 7,4 Metternich 7.584 2.642 25,8 17,1 12,6 8,0 5,6 Neuendorf 2.543 3.376 57,0 20,6 6,7 16,5 7,2 Wallersheim 1.938 1.495 43,5 20,5 25,1 18,9 2,5 Kesselheim 1.685 917 35,2 14,8 18,4 19,5 4,6 Güls 5.040 1.087 17,7 13,7 12,6 5,7 10,2 Rübenach 4.043 1.191 22,8 13,8 10,3 5,3 6,4 Bubenheim 1.029 331 24,3 21,8 24,2 1,8 0,6 Ehrenbreitstein 1.403 694 33,1 12,4 12,1 2,9 14,1 Niederberg 2.184 814 27,2 20,6 12,9 5,9 9,7 Asterstein <	Stolzenfels	292	93	24,2	20,4	6,5	2,2	16,1	5	
Metternich 7.584 2.642 25,8 17,1 12,6 8,0 5,6 Neuendorf 2.543 3.376 57,0 20,6 6,7 16,5 7,2 Wallersheim 1.938 1.495 43,5 20,5 25,1 18,9 2,5 Kesselheim 1.685 917 35,2 14,8 18,4 19,5 4,6 Güls 5.040 1.087 17,7 13,7 12,6 5,7 10,2 Rübenach 4.043 1.191 22,8 13,8 10,3 5,3 6,4 Bubenheim 1.029 331 24,3 21,8 24,2 1,8 0,6 Ehrenbreitstein 1.403 694 33,1 12,4 12,1 2,9 14,1 Niederberg 2.184 814 27,2 20,6 12,9 5,9 9,7 Asterstein 2.268 669 22,8 29,4 14,8 3,6 2,5 Pfaffendorf	Lay	1.487	283	16,0	19,1	14,5	2,1	3,2	6	
Neuendorf 2.543 3.376 57.0 20.6 6.7 16.5 7.2 Wallersheim 1.938 1.495 43.5 20,5 25.1 18.9 2,5 Kesselheim 1.685 917 35,2 14.8 18.4 19,5 4,6 Güls 5.040 1.087 17,7 13,7 12,6 5,7 10,2 Rübenach 4.043 1.191 22,8 13,8 10,3 5,3 6,4 Bubenheim 1.029 331 24,3 21,8 24,2 1,8 0,6 Ehrenbreitstein 1.403 694 33,1 12,4 12,1 2,9 14,1 Niederberg 2.184 814 27,2 20,6 12,9 5,9 9,7 Asterstein 2.268 669 22,8 29,4 14,8 3,6 2,5 Pfaffendorf 2.157 758 26,0 18,1 10,6 5,5 5,1 Pfaffendorfer Höhe	Lützel	4.212	4.285	50,4	20,8	8,3	11,7	7,4	5	
Wallersheim 1.938 1.495 43,5 20,5 25,1 18,9 2,5 Kesselheim 1.685 917 35,2 14,8 18,4 19,5 4,6 Güls 5.040 1.087 17,7 13,7 12,6 5,7 10,2 Rübenach 4.043 1.191 22,8 13,8 10,3 5,3 6,4 Bubenheim 1.029 331 24,3 21,8 24,2 1,8 0,6 Ehrenbreitstein 1.403 694 33,1 12,4 12,1 2,9 14,1 Niederberg 2.184 814 27,2 20,6 12,9 5,9 9,7 Asterstein 2.268 669 22,8 29,4 14,8 3,6 2,5 Pfaffendorf 2.157 758 26,0 18,1 10,6 5,5 5,1 Pfaffendorfer Höhe 2.140 866 28,8 29,3 12,4 1,7 12,4 Horchheim	Metternich	7.584	2.642	25,8	17,1	12,6	8,0	5,6	5	
Kesselheim 1.685 917 35,2 14,8 18,4 19,5 4,6 Güls 5.040 1.087 17,7 13,7 12,6 5,7 10,2 Rübenach 4.043 1.191 22,8 13,8 10,3 5,3 6,4 Bubenheim 1.029 331 24,3 21,8 24,2 1,8 0,6 Ehrenbreitstein 1.403 694 33,1 12,4 12,1 2,9 14,1 Niederberg 2.184 814 27,2 20,6 12,9 5,9 9,7 Asterstein 2.268 669 22,8 29,4 14,8 3,6 2,5 Pfaffendorf 2.157 758 26,0 18,1 10,6 5,5 5,1 Pfaffendorfer Höhe 2.140 866 28,8 29,3 12,4 1,7 12,4 Horchheim 2.605 630 19,5 14,0 19,8 4,9 8,1 Horchheimer Höhe	Neuendorf	2.543	3.376	57,0	20,6	6,7	16,5	7,2	4	
Güls 5.040 1.087 17,7 13,7 12,6 5,7 10,2 Rübenach 4.043 1.191 22,8 13,8 10,3 5,3 6,4 Bubenheim 1.029 331 24,3 21,8 24,2 1,8 0,6 Ehrenbreitstein 1.403 694 33,1 12,4 12,1 2,9 14,1 Niederberg 2.184 814 27,2 20,6 12,9 5,9 9,7 Asterstein 2.268 669 22,8 29,4 14,8 3,6 2,5 Pfaffendorf 2.157 758 26,0 18,1 10,6 5,5 5,1 Pfaffendorfer Höhe 2.140 866 28,8 29,3 12,4 1,7 12,4 Horchheim 2.605 630 19,5 14,0 19,8 4,9 8,1 Horchheimer Höhe 1.375 673 32,9 60,0 12,9 0,9 2,4 Arzheim	Wallersheim	1.938	1.495	43,5	20,5	25,1	18,9	2,5	3	
Rübenach 4.043 1.191 22,8 13,8 10,3 5,3 6,4 Bubenheim 1.029 331 24,3 21,8 24,2 1,8 0,6 Ehrenbreitstein 1.403 694 33,1 12,4 12,1 2,9 14,1 Niederberg 2.184 814 27,2 20,6 12,9 5,9 9,7 Asterstein 2.268 669 22,8 29,4 14,8 3,6 2,5 Pfaffendorf 2.157 758 26,0 18,1 10,6 5,5 5,1 Pfaffendorfer Höhe 2.140 866 28,8 29,3 12,4 1,7 12,4 Horchheim 2.605 630 19,5 14,0 19,8 4,9 8,1 Horchheimer Höhe 1.375 673 32,9 60,0 12,9 0,9 2,4 Arzheim 1.862 245 11,6 16,7 13,9 4,1 5,7 Arenberg 2.343 497 17,5 18,5 15,3 2,6 7,8 <td>Kesselheim</td> <td>1.685</td> <td>917</td> <td>35,2</td> <td>14,8</td> <td>18,4</td> <td>19,5</td> <td>4,6</td> <td>4</td>	Kesselheim	1.685	917	35,2	14,8	18,4	19,5	4,6	4	
Bubenheim 1.029 331 24,3 21,8 24,2 1,8 0,6 Ehrenbreitstein 1.403 694 33,1 12,4 12,1 2,9 14,1 Niederberg 2.184 814 27,2 20,6 12,9 5,9 9,7 Asterstein 2.268 669 22,8 29,4 14,8 3,6 2,5 Pfaffendorf 2.157 758 26,0 18,1 10,6 5,5 5,1 Pfaffendorfer Höhe 2.140 866 28,8 29,3 12,4 1,7 12,4 Horchheim 2.605 630 19,5 14,0 19,8 4,9 8,1 Horchheimer Höhe 1.375 673 32,9 60,0 12,9 0,9 2,4 Arzheim 1.862 245 11,6 16,7 13,9 4,1 5,7 Arenberg 2.343 497 17,5 18,5 15,3 2,6 7,8	Güls	5.040	1.087	17,7	13,7	12,6	5,7	10,2	5	
Ehrenbreitstein 1.403 694 33,1 12,4 12,1 2,9 14,1 Niederberg 2.184 814 27,2 20,6 12,9 5,9 9,7 Asterstein 2.268 669 22,8 29,4 14,8 3,6 2,5 Pfaffendorf 2.157 758 26,0 18,1 10,6 5,5 5,1 Pfaffendorfer Höhe 2.140 866 28,8 29,3 12,4 1,7 12,4 Horchheim 2.605 630 19,5 14,0 19,8 4,9 8,1 Horchheimer Höhe 1.375 673 32,9 60,0 12,9 0,9 2,4 Arzheim 1.862 245 11,6 16,7 13,9 4,1 5,7 Arenberg 2.343 497 17,5 18,5 15,3 2,6 7,8	Rübenach	4.043	1.191	22,8	13,8	10,3	5,3	6,4	6	
Niederberg 2.184 814 27,2 20,6 12,9 5,9 9,7 Asterstein 2.268 669 22,8 29,4 14,8 3,6 2,5 Pfaffendorf 2.157 758 26,0 18,1 10,6 5,5 5,1 Pfaffendorfer Höhe 2.140 866 28,8 29,3 12,4 1,7 12,4 Horchheim 2.605 630 19,5 14,0 19,8 4,9 8,1 Horchheimer Höhe 1.375 673 32,9 60,0 12,9 0,9 2,4 Arzheim 1.862 245 11,6 16,7 13,9 4,1 5,7 Arenberg 2.343 497 17,5 18,5 15,3 2,6 7,8	Bubenheim	1.029	331	24,3	21,8	24,2	1,8	0,6	5	
Asterstein 2.268 669 22.8 29,4 14,8 3,6 2,5 Pfaffendorf 2.157 758 26,0 18,1 10,6 5,5 5,1 Pfaffendorfer Höhe 2.140 866 28,8 29,3 12,4 1,7 12,4 Horchheim 2.605 630 19,5 14,0 19,8 4,9 8,1 Horchheimer Höhe 1.375 673 32,9 60,0 12,9 0,9 2,4 Arzheim 1.862 245 11,6 16,7 13,9 4,1 5,7 Arenberg 2.343 497 17,5 18,5 15,3 2,6 7,8	Ehrenbreitstein	1.403	694	33,1	12,4	12,1	2,9	14,1	5	
Pfaffendorf 2.157 758 26,0 18,1 10,6 5,5 5,1 Pfaffendorfer Höhe 2.140 866 28,8 29,3 12,4 1,7 12,4 Horchheim 2.605 630 19,5 14,0 19,8 4,9 8,1 Horchheimer Höhe 1.375 673 32,9 60,0 12,9 0,9 2,4 Arzheim 1.862 245 11,6 16,7 13,9 4,1 5,7 Arenberg 2.343 497 17,5 18,5 15,3 2,6 7,8	Niederberg	2.184	814	27,2	20,6	12,9	5,9	9,7	5	
Pfaffendorfer Höhe 2.140 866 28,8 29,3 12,4 1,7 12,4 Horchheim 2.605 630 19,5 14,0 19,8 4,9 8,1 Horchheimer Höhe 1.375 673 32,9 60,0 12,9 0,9 2,4 Arzheim 1.862 245 11,6 16,7 13,9 4,1 5,7 Arenberg 2.343 497 17,5 18,5 15,3 2,6 7,8	Asterstein	2.268	669	22,8	29,4	14,8	3,6	2,5	4	
Horchheim 2.605 630 19,5 14,0 19,8 4,9 8,1 Horchheimer Höhe 1.375 673 32,9 60,0 12,9 0,9 2,4 Arzheim 1.862 245 11,6 16,7 13,9 4,1 5,7 Arenberg 2.343 497 17,5 18,5 15,3 2,6 7,8	Pfaffendorf	2.157	758	26,0	18,1	10,6	5,5	5,1	6	
Horchheimer Höhe 1.375 673 32,9 60,0 12,9 0,9 2,4 Arzheim 1.862 245 11,6 16,7 13,9 4,1 5,7 Arenberg 2.343 497 17,5 18,5 15,3 2,6 7,8	Pfaffendorfer Höhe	2.140	866	28,8	29,3	12,4	1,7	12,4	4	
Arzheim 1.862 245 11,6 16,7 13,9 4,1 5,7 Arenberg 2.343 497 17,5 18,5 15,3 2,6 7,8	Horchheim	2.605	630	19,5	14,0	19,8	4,9	8,1	5	
Arenberg 2.343 497 17,5 18,5 15,3 2,6 7,8	Horchheimer Höhe	1.375	673	32,9	60,0	12,9	0,9	2,4	2	
-	Arzheim	1.862	245	11,6	16,7	13,9	4,1	5,7	5	
limited 4405 450 440 457 457 00 440	Arenberg	2.343	497	17,5	18,5	15,3	2,6	7,8	5	
Immendor 1.165 153 11,6 15,7 15,7 2,6 11,8	Immendorf	1.165	153	11,6	15,7	15,7	2,6	11,8	5	

Anz Anz Anz Anz Anz Anz Anz Anz	2.548 4.415 759 1.683 991 2.552 2.722 2.929	68,9 64,4 62,4 44,9 48,6 46,8 34,8	mit 2 Personen 21,3 24,5 23,3 27,9 30,3	mit 3 Personen % 5,6 6,1 8,0 14,4	### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	Haushal Kinde Anzahl 301 249 567		Senior hausha Anzahl 191	
Altstadt Mitte Süd Oberwerth Karthause Nord Karthäuserhofgelände Karthause Flugfeld Goldgrube Rauental Moselweiß Stolzenfels Lay Lützel Metternich Neuendorf Wallersheim Kesselheim Güls Rübenach Bubenheim Ehrenbreitstein Niederberg Asterstein Pfaffendorfer Höhe	3.703 2.548 4.415 759 1.683 991 2.552 2.722	64,4 62,4 44,9 48,6 46,8	24,5 23,3 27,9	5,6 6,1 8,0	5,0 6,3	301 249	8,1		
Mitte Süd Oberwerth Karthause Nord Karthäuserhofgelände Karthause Flugfeld Goldgrube Rauental Moselweiß Stolzenfels Lay Lützel Metternich Neuendorf Wallersheim Kesselheim Güls Rübenach Bubenheim Ehrenbreitstein Niederberg Asterstein Pfaffendorfer Höhe	2.548 4.415 759 1.683 991 2.552 2.722 2.929	64,4 62,4 44,9 48,6 46,8	24,5 23,3 27,9	6,1 8,0	5,0 6,3	249		191	•
Mitte Süd Oberwerth Karthause Nord Karthäuserhofgelände Karthause Flugfeld Goldgrube Rauental Moselweiß Stolzenfels Lay Lützel Metternich Neuendorf Wallersheim Kesselheim Güls Rübenach Bubenheim Ehrenbreitstein Niederberg Asterstein Pfaffendorfer Höhe	2.548 4.415 759 1.683 991 2.552 2.722 2.929	64,4 62,4 44,9 48,6 46,8	24,5 23,3 27,9	6,1 8,0	5,0 6,3	249		191	
Süd Oberwerth Karthause Nord Karthäuserhofgelände Karthause Flugfeld Goldgrube Rauental Moselweiß Stolzenfels Lay Lützel Metternich Neuendorf Wallersheim Kesselheim Güls Rübenach Bubenheim Ehrenbreitstein Niederberg Asterstein Pfaffendorfer Höhe	4.415 759 1.683 991 2.552 2.722 2.929	62,4 44,9 48,6 46,8	23,3 27,9	8,0	6,3		9,8		
Oberwerth Karthause Nord Karthäuserhofgelände Karthause Flugfeld Goldgrube Rauental Moselweiß Stolzenfels Lay Lützel Metternich Neuendorf Wallersheim Kesselheim Güls Rübenach Bubenheim Ehrenbreitstein Niederberg Asterstein Pfaffendorfer Höhe	759 1.683 991 2.552 2.722 2.929	44,9 48,6 46,8	27,9			567		171	
Karthause Nord Karthäuserhofgelände Karthause Flugfeld Goldgrube Rauental Moselweiß Stolzenfels Lay Lützel Metternich Neuendorf Wallersheim Kesselheim Güls Rübenach Bubenheim Ehrenbreitstein Niederberg Asterstein Pfaffendorfer Höhe	1.683 991 2.552 2.722 2.929	48,6 46,8		14,4		307	12,8	301	
Karthäuserhofgelände Karthause Flugfeld Goldgrube Rauental Moselweiß Stolzenfels Lay Lützel Metternich Neuendorf Wallersheim Kesselheim Güls Rübenach Bubenheim Ehrenbreitstein Niederberg Asterstein Pfaffendorfer Höhe	991 2.552 2.722 2.929	46,8	30,3		12,8	165	21,7	90	1
Karthause Flugfeld Goldgrube Rauental Moselweiß Stolzenfels Lay Lützel Metternich Neuendorf Wallersheim Kesselheim Güls Rübenach Bubenheim Ehrenbreitstein Niederberg Asterstein Pfaffendorfer Höhe	2.552 2.722 2.929			10,5	10,6	247	14,7	237	1
Goldgrube Rauental Moselweiß Stolzenfels Lay Lützel Metternich Neuendorf Wallersheim Kesselheim Güls Rübenach Bubenheim Ehrenbreitstein Niederberg Asterstein Pfaffendorf Pfaffendorfer Höhe	2.722 2.929	34,8	28,8	11,3	13,1	183	18,5	150	1
Rauental Moselweiß Stolzenfels Lay Lützel Metternich Neuendorf Wallersheim Kesselheim Güls Rübenach Bubenheim Ehrenbreitstein Niederberg Asterstein Pfaffendorfer Höhe	2.929		34,6	15,0	15,6	620	24,3	477	1
Moselweiß Stolzenfels Lay Lützel Metternich Neuendorf Wallersheim Kesselheim Güls Rübenach Bubenheim Ehrenbreitstein Niederberg Asterstein Pfaffendorf		59,4	26,2	7,4	7,0	351	12,9	267	
Stolzenfels Lay Lützel 4 Metternich 5 Neuendorf 2 Wallersheim 6 Kesselheim 6 Güls 3 Rübenach 2 Bubenheim 6 Ehrenbreitstein 7 Asterstein 7 Pfaffendorfer Höhe		57,6	26,5	8,6	7,3	426	14,5	260	
Lay Lützel Metternich Neuendorf Wallersheim Kesselheim Güls Rübenach Bubenheim Ehrenbreitstein Niederberg Asterstein Pfaffendorf Pfaffendorfer Höhe	1.882	54,2	28,6	8,6	8,6	261	13,9	210	1
Lützel Metternich Neuendorf Wallersheim Kesselheim Güls Rübenach Bubenheim Ehrenbreitstein Niederberg Asterstein Pfaffendorfer Höhe	214	48,6	32,2	12,1	7,0	26	12,1	40	1
Metternich Neuendorf Wallersheim Kesselheim Güls Rübenach Bubenheim Ehrenbreitstein Niederberg Asterstein Pfaffendorf Pfaffendorfer Höhe	880	39,0	35,6	12,5	13,0	150	17,0	156	1
Neuendorf Wallersheim Kesselheim Güls Rübenach Bubenheim Ehrenbreitstein Niederberg Asterstein Pfaffendorf	4.562	54,9	24,9	9,9	10,3	777	17,0	334	
Wallersheim Kesselheim Güls Rübenach Bubenheim Ehrenbreitstein Niederberg Asterstein Pfaffendorf Pfaffendorfer Höhe	5.788	55,8	27,5	8,9	7,7	744	12,9	670	1
Kesselheim Güls Rübenach Bubenheim Ehrenbreitstein Niederberg Asterstein Pfaffendorf	2.722	42,9	26,7	11,9	18,5	668	24,5	283	1
Güls Rübenach Bubenheim Ehrenbreitstein Niederberg Asterstein Pfaffendorf Pfaffendorfer Höhe	1.608	39,8	33,0	13,6	13,6	342	21,3	220	1
Rübenach Bubenheim Ehrenbreitstein Niederberg Asterstein Pfaffendorf Pfaffendorfer Höhe	1.315	42,8	33,1	12,4	11,7	230	17,5	183	1
Bubenheim Ehrenbreitstein Niederberg Asterstein Pfaffendorf Pfaffendorfer Höhe	3.244	47,1	30,8	11,5	10,7	532	16,4	458	1
Ehrenbreitstein Niederberg Asterstein Pfaffendorf Pfaffendorfer Höhe	2.696	45,2	30,8	12,4	11,6	501	18,6	334	1
Niederberg Asterstein Pfaffendorf Pfaffendorfer Höhe	694	40,6	35,7	11,7	12,0	128	18,4	106	1
Asterstein f Pfaffendorf f Pfaffendorfer Höhe	1.203	56,8	25,2	9,1	8,9	178	14,8	90	
Pfaffendorf Pfaffendorfer Höhe	1.490	42,6	30,6	13,7	13,1	313	21,0	194	1
Pfaffendorfer Höhe	1.363	38,1	33,2	12,9	15,8	309	22,7	235	1
	1.647	52,5	28,8	10,0	8,7	248	15,1	193	1
Horchheim	1.385	36,2	31,8	15,7	16,4	357	25,8	177	1
	1.663	48,2	30,1	11,9	9,7	262	15,8	216	1
Horchheimer Höhe	1.149	48,9	33,4	9,4	8,3	170	14,8	177	1
Arzheim	1.044	37,5	36,3	14,2	12,0	198	19,0	183	1
Arenberg	1.258	38,6	33,7	12,6	15,1	278	22,1	213	1
Immendorf		38,1	33,0	14,4	14,5	127	19,8	122	1
	640								

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN

Merkmal nach koblenz dttell Altstadt 223 Mitte 115 Süd 177 Oberwerth 10 Karthause Nord 50 Karthäuserhofgelände 27 Karthause Flugfeld 100 Goldgrube 74 Rauental 94 Moselweiß 72 Stolzenfels 6 Lay 20 Lützel 190 Metternich 235 Neuendorf 100 Wallersheim 16 Kesselheim 70 Güls 99 Rübenach 84 Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorfer Höhe 47 Horchheim 53	aus dem übrigen Stadtgebiet 115 76 166 20 51 18 50 88 107 54 - 41	143 93 196 15 46 17 100 85 72 66 5	ins übrige Stadtgebiet 147 103 157 13 41 17 45 63 108 60 4	Anzahl 262 179 323 33 92 35 95 151 215	+ 80 + 22 - 19 - 5 + 4 + 10 11 + 22 + 6	- 32 - 27 + 9 + 7 + 10 + 1 + 5 + 25	9 16 9 6 10 2 20 16	18 3 20 6 1 13 17	- 9 + 13 - 11 + 9 - 11 + 3
Altstadt 223 Mitte 115 Süd 177 Oberwerth 10 Karthause Nord 50 Karthause Flugfeld 27 Karthause Flugfeld 100 Goldgrube 74 Rauental 94 Moselweiß 72 Stolzenfels 6 Lay 20 Lützel 190 Metternich 235 Neuendorf 100 Wallersheim 16 Kesselheim 70 Güls 99 Rübenach 84 Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	76 166 20 51 18 50 88 107 54 - 41	93 196 15 46 17 100 85 72 66 5	103 157 13 41 17 45 63 108	262 179 323 33 92 35 95 151 215	+ 22 - 19 - 5 + 4 + 10 11 + 22	-27 +9 +7 +10 +1 +5	16 9 6 10 2	3 20 6 1 13	+ 13 - 11 + 9
Mitte 115 Süd 177 Oberwerth 10 Karthause Nord 50 Karthäuserhofgelände 27 Karthause Flugfeld 100 Goldgrube 74 Rauental 94 Moselweiß 72 Stolzenfels 6 Lay 20 Lützel 190 Metternich 235 Neuendorf 100 Wallersheim 16 Kesselheim 70 Güls 99 Rübenach 84 Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	76 166 20 51 18 50 88 107 54 - 41	93 196 15 46 17 100 85 72 66 5	103 157 13 41 17 45 63 108	179 323 33 92 35 95 151 215	+ 22 - 19 - 5 + 4 + 10 11 + 22	-27 +9 +7 +10 +1 +5	16 9 6 10 2	3 20 6 1 13	+ 13 + 13 + 9 - 11
Mitte 115 Süd 177 Oberwerth 10 Karthause Nord 50 Karthäuserhofgelände 27 Karthause Flugfeld 100 Goldgrube 74 Rauental 94 Moselweiß 72 Stolzenfels 6 Lay 20 Lützel 190 Metternich 235 Neuendorf 100 Wallersheim 16 Kesselheim 70 Güls 99 Rübenach 84 Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	76 166 20 51 18 50 88 107 54 - 41	93 196 15 46 17 100 85 72 66 5	103 157 13 41 17 45 63 108	179 323 33 92 35 95 151 215	+ 22 - 19 - 5 + 4 + 10 11 + 22	-27 +9 +7 +10 +1 +5	16 9 6 10 2	3 20 6 1 13	+ 13 + 13 + 15 - 13
Süd 177 Oberwerth 10 Karthause Nord 50 Karthäuserhofgelände 27 Karthause Flugfeld 100 Goldgrube 74 Rauental 94 Moselweiß 72 Stolzenfels 6 Lay 20 Lützel 190 Metternich 235 Neuendorf 100 Wallersheim 16 Kesselheim 70 Güls 99 Rübenach 84 Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	166 20 51 18 50 88 107 54 -	196 15 46 17 100 85 72 66	157 13 41 17 45 63 108	323 33 92 35 95 151 215	- 19 - 5 + 4 + 10 - 11 + 22	+9 +7 +10 +1 +5 +25	9 6 10 2 20	20 6 1 13	-1 +:
Oberwerth 10 Karthause Nord 50 Karthause Flugfeld 100 Goldgrube 74 Rauental 94 Moselweiß 72 Stolzenfels 6 Lay 20 Lützel 190 Metternich 235 Neuendorf 100 Wallersheim 16 Kesselheim 70 Güls 99 Rübenach 84 Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	20 51 18 50 88 107 54 -	15 46 17 100 85 72 66 5	13 41 17 45 63 108	33 92 35 95 151 215	-5 +4 +10 - -11 +22	+7 +10 +1 +5 +25	6 10 2 20	6 1 13	+
Karthause Nord 50 Karthäuserhofgelände 27 Karthause Flugfeld 100 Goldgrube 74 Rauental 94 Moselweiß 72 Stolzenfels 6 Lay 20 Lützel 190 Metternich 235 Neuendorf 100 Wallersheim 16 Kesselheim 70 Güls 99 Rübenach 84 Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	51 18 50 88 107 54 -	46 17 100 85 72 66 5	41 17 45 63 108	92 35 95 151 215	+ 4 + 10 - - 11 + 22	+ 10 + 1 + 5 + 25	10 2 20	1	- 1
Karthäuserhofgelände 27 Karthause Flugfeld 100 Goldgrube 74 Rauental 94 Moselweiß 72 Stolzenfels 6 Lay 20 Lützel 190 Metternich 235 Neuendorf 100 Wallersheim 16 Kesselheim 70 Güls 99 Rübenach 84 Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	18 50 88 107 54 -	17 100 85 72 66 5	17 45 63 108 60	35 95 151 215	+ 10 - 11 + 22	+ 1 + 5 + 25	2 20	13	- 1
Karthause Flugfeld 100 Goldgrube 74 Rauental 94 Moselweiß 72 Stolzenfels 6 Lay 20 Lützel 190 Metternich 235 Neuendorf 100 Wallersheim 16 Kesselheim 70 Güls 99 Rübenach 84 Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	50 88 107 54 - 41	100 85 72 66 5	45 63 108 60	95 151 215	- 11 + 22	+ 5	20		
Goldgrube 74 Rauental 94 Moselweiß 72 Stolzenfels 6 Lay 20 Lützel 190 Metternich 235 Neuendorf 100 Wallersheim 16 Kesselheim 70 Güls 99 Rübenach 84 Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	88 107 54 - 41	85 72 66 5	63 108 60	151 215	- 11 + 22	+ 25		17	+
Rauental 94 Moselweiß 72 Stolzenfels 6 Lay 20 Lützel 190 Metternich 235 Neuendorf 100 Wallersheim 16 Kesselheim 70 Güls 99 Rübenach 84 Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	107 54 - 41	72 66 5	108 60	215	+ 22		16		
Moselweiß 72 Stolzenfels 6 Lay 20 Lützel 190 Metternich 235 Neuendorf 100 Wallersheim 16 Kesselheim 70 Güls 99 Rübenach 84 Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	54 - 41	66 5	60			- 1		26	- 1
Stolzenfels 6 Lay 20 Lützel 190 Metternich 235 Neuendorf 100 Wallersheim 16 Kesselheim 70 Güls 99 Rübenach 84 Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	- 41	5		114	± 6		13	20	-
Lay 20 Lützel 190 Metternich 235 Neuendorf 100 Wallersheim 16 Kesselheim 70 Güls 99 Rübenach 84 Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	41		4		+ 0	- 6	6	5	+
Lützel 190 Metternich 235 Neuendorf 100 Wallersheim 16 Kesselheim 70 Güls 99 Rübenach 84 Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47		25		4	+ 1	- 4	1	2	-
Metternich 235 Neuendorf 100 Wallersheim 16 Kesselheim 70 Güls 99 Rübenach 84 Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	186		35	76	- 5	+ 6	-	3	-
Neuendorf 100 Wallersheim 16 Kesselheim 70 Güls 99 Rübenach 84 Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47		207	225	411	- 17	- 39	24	22	+
Wallersheim 16 Kesselheim 70 Güls 99 Rübenach 84 Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	194	199	185	379	+ 36	+ 9	21	23	-
Kesselheim 70 Güls 99 Rübenach 84 Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	116	89	106	222	+ 11	+ 10	15	9	+
Güls 99 Rübenach 84 Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	38	32	43	81	- 16	- 5	6	14	-
Rübenach 84 Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	23	41	40	63	+ 29	- 17	9	4	+
Bubenheim 10 Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	112	85	117	229	+ 14	- 5	16	16	
Ehrenbreitstein 47 Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	92	82	103	195	+ 2	- 11	15	9	+
Niederberg 78 Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	8	23	10	18	- 13	- 2	1	2	-
Asterstein 27 Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	45	48	41	86	- 1	+ 4	6	3	+
Pfaffendorf 34 Pfaffendorfer Höhe 47	69	70	40	109	+8	+ 29	5	7	-
Pfaffendorfer Höhe 47	42	18	29	71	+ 9	+ 13	7	8	-
	37	50	34	71	- 16	+ 3	8	5	+
Horchheim 53	57	32	32	89	+ 15	+ 25	14	6	+
11010111101111	54	53	50	104	-	+ 4	7	11	-
Horchheimer Höhe 29	16	22	27	43	+ 7	- 11	5	6	-
Arzheim 16	14	22	21	35	- 6	- 7	6	3	+
Arenberg 40	30	19	31	61	+ 21	- 1	3	13	- 1
Immendorf 6		22	10	28	- 16	+ 8	2	3	-

	Arbe	itslose nac	h Rechtskre	is		Bet	roffenheitsquote	n ³	
Merkmal	insgesamt	SGB III	60	B II	insgesamt		daru	nter	
Werkmai	insgesami	SGD III	30	DII	msgesami	deutsch	ausländisch	männlich	weibli
		Anzahl		%			%		
Ittell									
Altstadt	247	82	165	66,8	5,8	5,0	8,4	7,1	
Mitte	74	35	39	52,7	2,5	2,3	3,8	3,0	:
Süd/Stolzenfels*	214	67	147	68,7	4,0	3,5	7,2	2,5	
Oberwerth	16	11	5	31	1,7	1,7	2,2		
Karthause Nord	46	19	27	58,7	2,3	1,9	4,2	2,8	
Karthäuserhofgelände	12				1,0	1,0	1,2		
Karthause Flugfeld	138	45	93	67,4	4,4	3,4	8,2	4,5	
Goldgrube	160	50	110	68,8	5,5	4,0	13,5	5,5	
Rauental	181	50	131	72,4	5,5	4,1	11,4	5,6	
Moselweiß	75	24	51	68,0	3,4	3,0	5,6	3,8	
Lay	20	13	7	35	1,8	1,3	8,4	1,3	
Lützel	454	118	336	74,0	7,7	6,7	10,3	8,3	
Metternich	225	87	138	61,3	3,4	2,7	7,9	4,3	
Neuendorf	363	81	282	77,7	9,3	6,8	15,7	8,9	
Wallersheim	94	27	67	71,3	4,3	3,4	9,7	4,7	
Kesselheim	81	30	51	63,0	4,7	4,2	7,3	4,7	
Güls	117	42	75	64,1	2,9	2,2	8,8	4,1	
Rübenach	118	53	65	55,1	3,4	2,7	8,6	4,3	
Bubenheim	16				1,8	1,6	3,7		
Ehrenbreitstein	112	35	77	68,8	7,6	6,8	10,2	7,9	
Niederberg	96	37	59	61,5	4,9	3,7	11,7	5,8	
Asterstein	68	16	52	76,5	4,0	3,2	10,7	4,7	
Pfaffendorf	78	23	55	70,5	4,1	3,1	11,1	4,5	
Pfaffendorfer Höhe	80	23	57	71,3	4,2	2,9	13,5	4,8	
Horchheim	86	25	61	70,9	4,3	3,2	14,7	5,0	
Horchheimer Höhe	28	14	14	50,0	2,2	1,9	5,2	2,8	
Arzheim	25	14	11	44,0	2,0	1,6	8,8	2,0	
Arenberg	44	18	26	59,1	2,7	2,3	6,9	2,9	
Immendorf	17	7	10	58,8	2,1	1,9	6,7		

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

^{*} Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Merkmal	Empfängerinnen und Empfänger			Betroffenheitsquoten ³ nach Altersgruppe			
	insgesamt	SGBII	SGBXII	unter 15- jährige	15 bis unter 65-jährige	65-jährige und älter	insgesamt
	Anzahl			%			
ndtteil							
Altstadt	677	587	90	27,3	11,8	8,7	12,5
Mitte	183	157	26	8,5	4,8	2,2	4,7
Süd/Stolzenfels*	687	580	107	18,8	9,0	4,8	9,2
Oberwerth	21	18	3	*	*	0,6	1,4
Karthause Nord	144	108	36	6,0	5,1	2,7	4,6
Karthäuserhofgelände	35	28	7	*	*	0,9	1,8
Karthause Flugfeld	689	585	104	25,5	11,8	5,4	12,5
Goldgrube	734	459	275	23,3	13,5	21,6	16,5
Rauental	738	510	228	22,3	12,7	18,1	15,0
Moselweiß	271	220	51	15,2	8,4	4,3	8,3
Lay	66	54	12	9,5	3,6	0,9	3,7
Lützel	1.891	1.588	303	44,2	20,5	0,6	23,0
Metternich	671	577	94	14,6	6,9	9,0	6,8
Neuendorf	1.626	1.423	203	43,5	25,6	6,9	27,5
Wallersheim	419	366	53	26,1	11,9	22,1	12,6
Kesselheim	203	172	31	12,8	8,0	7,0	7,8
Güls	332	305	27	8,6	6,4	1,7	5,4
Rübenach	331	306	25	10,9	6,8	1,3	6,3
Bubenheim	35	29	6	*	*	5,3	2,6
Ehrenbreitstein	366	322	44	33,9	17,0	0,9	17,7
Niederberg	337	305	32	21,6	11,4	4,9	11,3
Asterstein	293	244	49	17,7	10,6	2,6	10,1
Pfaffendorf	231	198	33	11,8	9,0	4,9	8,0
Pfaffendorfer Höhe	347	304	43	23,8	10,0	3,4	11,6
Horchheim	243	202	41	12,2	8,8	4,3	7,9
Horchheimer Höhe	112	79	33	8,1	5,5	4,8	5,5
Arzheim	64	56	8	7,9	3,0	4,3	3,0
Arenberg	110	89	21	5,9	4,4	0,3	4,2
Immendorf	46	44	2	8,6	3,7	4,7	3,5
Koblenz	11.921	9.930	1.991	20,4	10,4	6,1	10,8

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

^{*} Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

10. Glossar

Alle Begriffe in diesem Bericht, die einer weiteren Erläuterung bedürfen, sind mit einer Hochzahl von ¹ bis ¹⁶ gekennzeichnet und finden sich in alphabetischer Reihenfolge in dieser Liste:

¹ Altenquotient

Der Altenquotient gibt die Zahl der 65-jährigen und älteren Personen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die über 65-Jährigen in der Regel nicht mehr erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die nicht mehr erwerbstätigen Personen.

² Bauüberhang

Bezeichnet die Bauvorhaben, die bereits genehmigt, aber noch nicht fertig gestellt wurden.

3 Betroffenheitsquoten

Quotient aus der Zahl von Personen einer definierten Gruppe und der Zahl von Personen einer Bezugsgruppe. In der Regel bezieht sich die Betroffenheitsquote auf eine bestimmte Altersgruppe der Gesamtbevölkerung. Beispiel: Die Betroffenheitsquote zur Arbeitslosigkeit ergibt sich aus der Zahl der Arbeitslosen bezogen auf den Bestand der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren.

⁴ Greying-Index

Der Greying-Index ist eine Maßzahl, die zur Beschreibung des Alterungsprozesses in den älteren Bevölkerungsgruppen verwendet wird. Die Anzahl Hochaltriger ab 80 Jahre wird 100 Seniorinnen und Senioren im Alter ab 60 Jahren bis unter 80 Jahren gegenübergestellt. Je höher der Index, desto größer die Anzahl der Hochaltrigen in der Altersgruppe.

⁵ Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGBII)

Seit dem 1.1.2005 werden nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende an erwerbsfähige Leistungsberechtigte erbracht. Die Grundsicherung für Arbeitsuchende ist ein steuerfinanziertes Fürsorgesystem, das für erwerbsfähige Leistungsberechtigte vorrangig Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt zur Verfügung stellt. Daneben haben erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die trotz intensiver Bemühungen keinen Arbeitsplatz finden können oder mit ihrer Erwerbstätigkeit ein nicht bedarfsdeckendes Einkommen erzielen, Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts als Arbeitslosengeld II, das auch als ergänzende (aufstockende) Leistung zum Einkommen zu gewähren ist. Die Grundsicherung für Arbeitsuchende verfolgt einen haushaltsbezogenen Ansatz. Das bedeutet, dass neben dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auch die mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen bei Hilfebedürftigkeit Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts entweder als Arbeitslosengeld II oder als Sozialgeld erhalten. Allerdings heißt das auch, dass wechselseitig Einkommen und Vermögen unter Berücksichtigung von Freibeträgen und Schonvermögen für die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zur Deckung des Lebensunterhalts einzusetzen ist.

2015 kam es zu einer Revision der Statistik. Der Personenkreis wurde erweitert.

Nähere Informationen unter: http://statistik.arbeitsagen-tur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenbe-richte/Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII/Methodenbe-richte-Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII-Nav.html

6 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Bei dieser Sozialleistung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die zum 1. Januar 2003 eingeführt wurde und älteren (Menschen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben) bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen (volljährige Personen im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB) zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Dieser Personenkreis erhält bei Bedürftigkeit keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Viertes Kapitel. Hintergrund ist die Tatsache, dass vor allem ältere Menschen bestehende Sozialhilfeansprüche oftmals nicht geltend machen, weil sie den Rückgriff auf ihre unterhaltsverpflichteten Kinder fürchten. Die Vorschriften des Vierten Kapitels sehen in der Regel keinen Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern vor. Der Nachweis der Empfängerinnen und Empfänger erfolgt zum Stichtag 31. Dezember, die Ausgaben und Einnahmen enthalten die Werte des gesamten Jahres.

⁷ Jugendquotient

Der Jugendquotient gibt die Zahl der unter 20-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die unter 20-Jährigen häufig noch nicht erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die noch nicht erwerbstätigen Personen.

8 Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz

Asylbewerberleistungen erfolgen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), das am 1.11.1993 in Kraft getreten ist.

Asylbewerberinnen und -bewerber und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seitdem bei Bedarf anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Zur Deckung des notwendigen Bedarfs (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts) erhalten die Leistungsberechtigten Regelleistungen. Diese werden entweder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) analog zu den Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt.

Daneben erhalten die Asylbewerberinnen und -bewerber in speziellen Bedarfssituationen besondere Leistungen, z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG). Die analoge Anwendung von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII erfolgt auch in diesem Bereich in besonderen Fällen auf der Grundlage des § 2 AsylbLG. Demnach ist Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, wenn dies im Einzelfall gerechtfertigt ist. Im Sozialbudget werden die Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG weiterhin zusammen in der Institution

»Sozialhilfe« ausgewiesen. Erfasst werden hier auch weitere soziale Hilfen des Bundes und der Länder.

9 Migrationshintergrund

Der Begriff der Bevölkerung mit Migrationshintergrund berücksichtigt die erste und zweite Staatsbürgerschaft "nicht deutsch", vorgenommene Einbürgerungen und den Geburtsort im Ausland. Darüber hinaus erhalten im Haushalt lebende Kinder den so genannten "haushaltsbezogenen" Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Elternteil Migrationshintergrund aufweist.

¹⁰ Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex bezeichnet die Zahl der Wanderungsvorgänge in einem Kalenderjahr bezogen auf 1.000 Personen der Bevölkerung zur Jahresmitte in der Raumeinheit.

¹¹ Privathaushalte

Ein Privathaushalt ist eine aus mindestens einer Person bestehende unabhängige Wirtschaftseinheit. Besteht diese Einheit aus mindestens zwei Personen handelt es sich um einen Mehrpersonenhaushalt. Personen, die allein wirtschaften, bilden einen Einpersonenhaushalt, auch dann, wenn sie zusammen mit anderen Personen in einer Wohnung wohnen (zum Beispiel Untermieter). Dabei werden im Quartalsbericht nur Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz berücksichtigt, die nicht in einer Anstalt (Studierendenwohnheim, Altenheim, Justizvollzugsanstalt etc.) wohnen.

12 Schulden

Zu den hier angegebenen Schulden zählen die Schulden bei öffentlichen Haushalten, am Kreditmarkt und bei sonstigen öffentlichen Bereichen sowie die Kassenkredite.

¹³ Seniorenhaushalte

Ein Seniorenhaushalt ist ein Privathaushalt (s. o.), dessen jüngstes Mitglied 60 Jahre alt oder älter ist.

¹⁴ Sozialhilfe

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die nicht aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln behoben werden kann.

Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen.

Das Sozialhilfesystem hat mit den so genannten "Hartz-IV-Reformen" einschneidende Strukturänderungen erfahren. Die frühere Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige wurden zu einer neuen Sozialleistung nach dem Sozialgesetzbuch Teil II (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält seit dem 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II), deren Familienangehörige haben Anspruch auf Sozialgeld. Die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger der Hilfeart "Hilfe zum Lebensunterhalt" hat sich durch die Einführung des Arbeitslosengelds II erheblich verringert. Zudem hat es Verschiebungen in der Bewilligungspraxis zwischen den Hilfearten nach SGB XII gegeben.

Mit der Strukturreform trat auch das Bundessozialhilfegesetz außer Kraft; gleichzeitig erfolgte die Einordnung der Sozialhilfe in das neu geschaffene SGB XII. Danach ist die Sozialhilfe im Wesentlichen wie folgt strukturiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel),

- Leistungen nach den Kapiteln 5-9; diese Leistungen (bis Ende 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen) untergliedern sich wie folgt:
 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel),
 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel),
 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel),
 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel),
 - Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

15 IInfall

Ein Unfall ist ein plötzliches, unfreiwilliges und von außen einwirkendes Ereignis, bei dem eine Person einen Schaden erleidet. Im engeren Sinne versteht man darunter allerdings nur Körperschäden, wohingegen das Verkehrsrecht ausdrücklich auch Sachschäden einbezieht.

¹⁶ Verwaltungspersonal

Das Verwaltungspersonal umfasst Beamte und Beschäftigte der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe inklusive befristet oder geringfügig Beschäftigter.

Auszubildende und Anwärterinnen und Anwärter werden gesondert ausgewiesen.